



**University of  
Zurich<sup>UZH</sup>**

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2008

---

**Siebte Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit in stationärer  
Suchttherapie QuaTheSI-39. 22.-16. September 2008. Gesamtbericht für  
Einrichtungen zur Behandlung von Problemen mit illegalen Drogen und  
Alkohol**

Schaaf, Susanne ; Grichting, Esther

Other titles: Septième enquête de satisfaction des clientes et des clients d'institutions du domaine des dépendances QuaTheSI-39. 22-16 septembre 2008. rapport général destiné aux institutions accueillant des personnes dépendantes des drogues illégales et de l'alcool.

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-100532>

Published Research Report

Originally published at:

Schaaf, Susanne; Grichting, Esther (2008). Siebte Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie QuaTheSI-39. 22.-16. September 2008. Gesamtbericht für Einrichtungen zur Behandlung von Problemen mit illegalen Drogen und Alkohol. Zürich: ISGF.



# **Gesamtbericht**

## **Siebte Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie QuaTheSI-39**

22. - 26. September 2008

für Einrichtungen zur Behandlung von Problemen  
mit illegalen Drogen und Alkohol

Susanne Schaaf  
Esther Griching

unter Mitarbeit von Heidi Bolliger

Ein Projekt des Bundesamtes für Gesundheit, von Infodrog  
und den beteiligten Einrichtungen

Forschungsbericht aus dem Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung  
ISGF, Zürich  
Nr. 260

Dezember 2008

# Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Charakteristika der Klient/innen
- 3 Graphische Darstellung der Mittelwerte der Fragen
- 4 Offene Fragen > dieses Kapitel entfällt. Die Originalaussagen der Klientinnen und Klienten zu den offenen Fragen finden sich in den Institutionsberichten.

## Anhang

- 5 Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39
- 6 Modul Arbeit
- 7 Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen (Geschlecht, Alter, Aufenthaltsdauer, Befindlichkeit) sowie Sprachregionen

## 1 Einführung

Seit 2002 führt das Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF Zürich (bis 2004 gemeinsam mit der Ecole d'études sociales et pédagogiques EESP Lausanne) jährliche Stichtagserhebungen zur Klientenzufriedenheit in stationärer Suchttherapie durch. Im Herbst 2008 fand die siebte Stichtagserhebung statt. Mit QuaTheSI-39 verfolgt das Bundesamt für Gesundheit (BAG) das Ziel, den Suchthilfeeinrichtungen Grundlagen zur Qualitätssicherung und –verbesserung zu bieten, wie es im Rahmen von QuaTheDA vorgesehen ist. Die Stichtagserhebung 2008 wurde finanziell von infodrog – Die Schweizerische Koordinations- und Fachstelle Sucht unterstützt.

### Zur Einschätzung von Zufriedenheitsergebnissen

Die Erfassung von Klientenzufriedenheit bewegt sich in einem Spannungsfeld: Klientinnen und Klienten fühlen sich ernst genommen, wenn ihre Meinung zu Therapieangebot und Therapieprozess eine bedeutsame Rolle spielt und die Einrichtung bei Bedarf auch Anpassungen vornimmt. Gleichzeitig sind die behandelnden Fachpersonen therapeutischen Zielsetzungen und dem Aufbau von Verbindlichkeit verpflichtet, die von den Klientinnen und Klienten als Einschränkung der Selbstbestimmung wahrgenommen werden können und allenfalls Unmut auslösen. Unzufriedenheit ist aber eine notwendige Voraussetzung für Veränderung.

Zufriedenheitserhebungen befassen sich mit einem komplexen Phänomen und sind nicht mit Therapieevaluationen gleichzusetzen. Eine Analyse der Gründe für die Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit ist mit dem vorliegenden Bericht nicht abgedeckt. Ein direkter Vergleich zwischen den Ergebnissen der Drogentherapien und den Resultaten der Alkoholbehandlungen ist mit Vorsicht zu ziehen, da sich die beiden Referenzgruppen durch unterschiedliche Klientenprofile auszeichnen (z.B. Altersstruktur). Die Hinweise zum Umgang mit den Ergebnissen sowie zu Grenzen der Interpretation und zusätzlichen Gefässen zur Informationsgewinnung, wie wir sie im ersten Institutions- und Gesamtbericht 2001 beschrieben haben, bleiben weiterhin gültig. Idealerweise sollen Zufriedenheitsergebnisse durch andere qualitative und flexible Verfahren ergänzt bzw. bestätigt werden wie beispielsweise Gruppengespräche, Standortbestimmungen, interne und externe Audits, Analyse der Beschwerdeeingänge u.a.

Im Auftrag des BAG erstellte das ISGF einen Bilanzbericht der QuaTheSI-Stichtagserhebungen 2002-2007, der als gekürzte Version vom BAG im Internet zur Verfügung gestellt wird. Nach sechs Erhebungsjahren und einem geschätzten Abdeckungsgrad von 75% der stationären Drogen- und Alkoholbehandlungseinrichtungen kann QuaTheSI-39 als etabliert betrachtet werden. 43% der QuaTheSI-Einrichtungen beurteilen die Institutionsberichte als sehr nützlich, 39% als nützlich. Den Gewinn des *Tabellen- und Grafikteils* sehen die Einrichtungen in der Vergleichsmöglichkeit mit anderen Institutionen und institutionsintern (Gegenüberstellung von Abteilungen), in den Hinweisen auf Stärken und Verbesserungspotenzial des eigenen Betriebs und in der Möglichkeit eigener zusätzlicher Auswertungen. Den Gewinn des *qualitativen* Kapitels sehen sie in den konkreten Hinweisen auf Qualität, Klientenbedürfnisse und -erwartungen, im Vergleich der Klientenvoten mit Rückmeldungen aus anderen Gefässen wie Therapiegruppen, in der Chance für die Klienten, ihre Meinung frei äussern zu können und in der Standortbestimmung fürs Team.

## Die Präsentation der Ergebnisse 2008

Der Gesamtbericht präsentiert die gesamtschweizerischen Ergebnisse der siebten Stichtagserhebung zur Klientenzufriedenheit, welche im September 2008 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der beiden Referenzgruppen *Drogentherapie-* bzw. *Alkoholbehandlungseinrichtungen* werden in Gesamtbericht dargestellt. Jede Einrichtung kann ihre Resultate mit denjenigen ihrer Referenzgruppe vergleichen.

Der Aufbau des Berichtes entspricht demjenigen des Vorjahres. Nach den Tabellen zur Klientencharakteristik (Alter, Geschlecht, Aufenthaltsdauer... Kap. 2) folgen die Mittel- oder Durchschnittswerte zu jeder einzelnen Frage (Kap. 3) sowie zu den Zufriedenheitsindizes (Kap. 3.2). Die Durchschnittswerte basieren auf einer Antwortskala von 1 bis 5, wobei 1 für „trifft überhaupt nicht zu“ und 5 für „trifft völlig zu“ steht. Anmerkungen zur Handhabung der missing data (fehlende Angaben, leere Fragebogen) sind bei den entsprechenden Grafiken eingefügt. Das Kapitel 4 - *qualitative* Auswertung zu den offenen Fragen auf gesamtschweizerischer Ebene – entfällt, weil eine umfassende Inhaltsanalyse im Rahmen der raschen Rückmeldung an die Einrichtungen nicht möglich ist.

Sämtliche Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Fragen (Kap. 5) wurden in den Anhang ausgelagert. Ebenfalls im Anhang findet sich das Kap. 6. „Modul Arbeit“. Im Kap. 7 werden die Indizes aufgeschlüsselt nach den Variablen Geschlecht, Alter, Sprachregion, Aufenthaltsdauer und aktuelle Befindlichkeit dargestellt.

## Überblick: beteiligte Einrichtungen und Klient/innen

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl beteiligter Einrichtungen und befragter Klientinnen und Klienten, jeweils aufgeschlüsselt nach Sprachregion und Behandlungstyp. Obwohl die Teilnahme an der Stichtagserhebung 2008 für die Institutionen wiederum kostenpflichtig war, haben 64 Institutionen teilgenommen (gegenüber 67 im Vorjahr). Insgesamt sind 1039 Fragebogen (Vorjahr 1013) in die Auswertung eingeflossen: 532 bzw. 51% der Befragten sind dem Bereich Alkoholbehandlung zuzuordnen, 507 bzw. 49% dem Bereich Drogentherapie.

Tab. 1: Überblick QuaTheSI 2008

	Anzahl beteiligte Einrichtungen	Anzahl beteiligte Klient/innen bzw. berücksichtigter Fragebogen		Anzahl registrierte Verweigerungen der Klient/innen bzw. Absenzen
ALKOHOL Deutschschweiz	14	387	73%	69
ALKOHOL Romandie/ Tessin	8	145	27%	76
Gesamt ALKOHOL	<b>22</b>	<b>532</b>	<b>100%</b>	<b>145</b>
DROGEN Deutschschweiz	34	360	71%	56
DROGEN Romandie/ Tessin	8	147	29%	28
Gesamt DROGEN	<b>42</b>	<b>507</b>	<b>100%</b>	<b>84</b>
Gesamt ALKOHOL und DROGEN	<b>64</b>	<b>1039</b>		<b>299</b>

Die Nicht-Teilnahme von Klient/innen wird mit Abwesenheit der Betroffenen wegen Arbeitsexternat, Time-out, Desinteresse, Sprachproblemen, Frust, Verweigerung, „Kurve“, Unwohlsein oder Krankheit begründet, oder die Klient/innen waren gerade erst eingetreten.

## Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze...

An der siebten Stichtagserhebung vom 22.-26. September 2008 beteiligten sich 64 Institutionen (22 Alkoholbehandlung, 42 Drogentherapie) mit insgesamt 1039 Klientinnen und Klienten. 507 Personen bzw. 49% befinden sich in einer Drogentherapie, 532 Personen bzw. 51% befinden sich in einer Alkoholbehandlung.

Die Zufriedenheitsbewertungen fallen generell hoch aus. In der Folge werden einige Ergebnisse kurz präsentiert.

### Drogentherapie und Alkoholbehandlung

*Drogentherapie:* der Frauenanteil beträgt 25%. 71% der Befragten geben an, dass die Institution den meisten ihrer Bedürfnisse entspricht, für 18% werden sogar alle Bedürfnisse berücksichtigt. Betreffend *Angebot* werden besonders die Einzelgespräche (4.2) und Einzeltherapien (4.1) positiv hervorgehoben, in denen die Person selbst im Zentrum steht, während Gruppengespräche (3.6), Gruppentherapien (3.6) und Kreativangebote (3.7) als etwas weniger zufriedenstellend bewertet werden. Bezüglich der *Lebensumstände* in der Therapieeinrichtung werden das Essen (4.4), die Zimmer (4.3), die Information über Rechte und Pflichten in der Gemeinschaft (4.4) sowie die Möglichkeit zum Rückzug (4.2) als sehr positiv beurteilt, während die Zufriedenheit mit den Ausgangsregeln (3.8) etwas tiefer liegt. Im Zusammenhang mit dem *Team* werden besonders die Aufnahme und der Empfang zu Therapiebeginn (4.4) und die Klarheit, dass die Klient/innen wissen, wo sie welche Information erhalten (4.4), geschätzt. Die Klient/innen fühlen sich vom Behandlungsteam als Mensch wahrgenommen (4.3). Die Bemühungen, welche die Einrichtung in Hinblick auf die *Nachbetreuung* unternimmt, werden positiv bewertet (4.2). Der Wiedereinstieg in die Gesellschaft nach dem Austritt aus der Therapie (4.2) wird nach Ansicht der Klient/innen genügend in die Therapie einbezogen. Betreffend der *persönlichen Entwicklung* hat sich das Leben für die Klient/innen im Laufe des bisherigen therapeutischen Prozesses positiv verändert (4.4), sie haben ein besseres Verständnis ihrer Abhängigkeit und Lebensgeschichte gewonnen (4.2) und wichtige Teilziele erreicht (4.0).

*Alkoholbehandlung:* der Frauenanteil beträgt 32%. 61% der Befragten geben an, dass die Institution den meisten ihrer Bedürfnisse entspricht, bei 28% sogar allen ihrer Bedürfnisse. Betreffend *Angebot* erhalten auch bei den Alkoholklient/innen Einzelgespräche (4.3), Einzeltherapie (4.3) sowie die Arbeitsaktivitäten (4.1) die höchsten Zufriedenheitswerte, während Gruppengespräche (3.8), Gruppentherapie (3.9) und das Freizeitangebot (3.9) etwas tiefer bewertet werden. Bezüglich *Lebensumstände* werden Essen (4.5) und Zimmer (4.4) und die bestehenden Rückzugsmöglichkeiten (4.4) sowie die Information zu Rechten und Pflichten (4.5) sehr positiv bewertet. Die Hausordnung wird gut akzeptiert (4.4) und die Ausgangsregelungen erhalten eine positive Bewertung (4.3). Die Alkoholklient/innen fühlen sich ernst genommen (4.3) und sowohl in ihrer schwierigen Lebenssituation (4.3) als auch in geschlechtsspezifischen Anliegen (4.2) verstanden. Im Zusammenhang mit dem *Team* werden besonders die Aufnahme (4.6), das Angenommensein als Mensch (4.5) und die Klarheit, wo man welche Informationen erhält (4.5), hervorgehoben. Auch die fachliche und soziale Kompetenz des Teams (4.4) und die Betreuung durch das Pflegepersonal (4.4) werden hoch eingestuft. Der *Wiedereinstieg* nach Austritt wird nach Ansicht der Alkoholklient/innen genügend

in die Therapie einbezogen (4.3), die Einrichtung bemüht sich um die Nachbetreuung nach Therapieabschluss (4.3). Betreffend der *persönlichen Entwicklung* haben die Klient/innen ein besseres Verständnis von ihrer Abhängigkeit und ihrer Lebensgeschichte erhalten (4.3), das Leben hat sich für sie positiv verändert (4.4) und wichtige Teilziele wurden erreicht (4.1).

*Klient/innen in Alkoholbehandlung* sind signifikant allgemein zufriedener mit der Behandlung als Drogenklient/innen (Index 3.4 vs. 3.3,  $p < .002$ ), signifikant zufriedener mit dem Angebot (Index 4.0 vs. 3.9,  $p < .000$ ), ebenso mit den Lebensumständen in der Einrichtung (Index 4.4 vs. 4.2,  $p < .000$ ), dem Verständnis (Index 4.2 vs. 4.0,  $p < .005$ ) und der fachlichen und sozialen Kompetenz des Teams (Index 4.4 vs. 4.2,  $p < .000$ ). Alkoholklient/innen sind signifikant zufriedener mit ihrer persönlichen Entwicklung während der Therapie als Drogenklient/innen (Index 4.3 vs. 4.2,  $p < .02$ ). Diese Unterschiede können mit der Altersstruktur in den beiden Behandlungstypen zusammenhängen: Drogentherapien weisen einen höheren Anteil junger Klient/innen auf, die sich wiederum durch schlechtere Zufriedenheitswerte auszeichnen.

### **Ältere Klient/innen sind zufriedener**

*Alter:* mit durchschnittlich 32 Jahren sind Klient/innen in Drogentherapie signifikant jünger als Klient/innen in Alkoholbehandlung mit durchschnittlich 44 Jahren ( $p < .000$ ). 40% der Drogenklient/innen sind bis zu 29 Jahre alt, gegenüber 14% der Personen in Alkoholbehandlung. Diese hingegen sind mit 71% in der Altersgruppe *40 Jahre und mehr* vertreten, im Gegensatz zu 20% der Drogenklientele.

Ältere Klient/innen (ab 40 Jahre) äussern sich signifikant positiver hinsichtlich der allgemeinen Zufriedenheit, der Zufriedenheit mit dem Angebot und den Lebensumständen in der Einrichtung, der Kompetenz des Behandlungsteams und des Verständnisses. Kein altersbedingter Unterschied zeigt sich hinsichtlich der Zufriedenheit mit der Austrittsvorbereitung und der Beurteilung der persönlichen Entwicklung im Therapieprozess.

### **Frauen sind nicht zufriedener**

*Geschlecht:* 25% der befragten Drogen- und 32% der Alkoholklienten sind weiblich. In auffallendem Gegensatz zur letztjährigen Erhebung zeigen sich zwischen den Klienten und Klientinnen keine signifikanten Unterschiede hinsichtlich der verschiedenen Zufriedenheitsdimensionen, mit einer Ausnahme: Frauen sind mit der Austrittsvorbereitung signifikant zufriedener (4.4 vs. 4.2,  $p < .001$ ). Hingegen zeichnen sich Männer durch eine bessere Befindlichkeit aus (3.3 v.s. 3.1,  $p < .000$ ).

### **Die aktuelle Befindlichkeit als wichtiger Faktor für die Zufriedenheitsbewertung**

*Befindlichkeit:* die momentane Befindlichkeit steht in hochsignifikantem Zusammenhang mit der Zufriedenheitseinschätzung: je besser die aktuelle Befindlichkeit, desto positiver werden die Behandlungsdimensionen beurteilt. Die durchschnittliche aktuelle Befindlichkeit der Drogenklient/innen unterscheidet sich nicht von derjenigen der Alkoholklient/innen.

### **Was zeichnet die 10% zufriedensten Klient/innen aus?**

Die Klient/innen werden pro Bereich (z.B. Angebot, Lebensumstände etc.) gemäss ihren Durchschnittswerten in drei Gruppen eingeteilt: die 10% Unzufriedensten, die 80% im Mittelbereich und die 10% sehr Zufriedenen. In Klammern finden sich jeweils die Wertebereiche (z.B. 1.0-3.0), die eine Gruppe definieren. Da gewisse Therapieaspekte generell höher bewertet werden als andere, fällt die Wertespannweite teilweise unterschiedlich aus. Die beschriebenen Unterschiede sind signifikant.

*Angebotszufriedenheit (Index):* für die Zufriedenheit mit dem Behandlungsangebot werden die Klient/innen in die Gruppe der 10% Unzufriedensten (1.00-2.99, N=96), der 80% im Mittelbereich (3.00-4.79, N=791) und die Gruppe der 10% Zufriedensten (4.80-5.00, N=109) eingeteilt. Die Gruppe der *sehr Zufriedenen* zeichnet sich durch einen höheren Anteil älterer Klient/innen aus: 70% der Personen dieser Gruppe sind 40 Jahre und älter (42% bei den Unzufriedenen). 46% der sehr Zufriedenen fühlen sich zum Zeitpunkt der Befragung sehr gut (Unzufriedene: 23%). 69% der mit dem Angebot sehr Zufriedenen sind in einer Alkoholbehandlung, 48% dieser Gruppe sind in einer Drogentherapie – dies ist wiederum im Zusammenhang mit dem hohen Anteil junger Klient/innen in Drogentherapie zu sehen. Hinsichtlich Geschlecht und bisheriger Aufenthaltsdauer ergeben sich keine Unterschiede.

*Zufriedenheit mit Lebensumständen (Index):* zu diesem Bereich gehört die Zufriedenheit mit der Infrastruktur und dem Hausreglement. Auch hier werden wieder drei Gruppen gebildet: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.40, N=104), 80% im Mittelfeld (3.41-4.90, N=710) und die 10% Zufriedensten (4.91-5.00, N=178). 65% der mit den Lebensumständen in der Einrichtung sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 36%). 47% der sehr Zufriedenen zeichnet sich durch eine sehr gute Befindlichkeit zum Zeitpunkt der Erhebung aus (Unzufriedene: 28%). 73% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 49% in Drogentherapie. Hinsichtlich Geschlecht ergeben sich keine Unterschiede.

*Zufriedenheit betreffend Verständnis (Index):* diese Dimension beinhaltet Fragen zum Eindruck der Klient/innen, ob sie sich ernst genommen und verstanden fühlen. Auch hier wieder die Gegenüberstellung der drei Personengruppen: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.00, N=111), 80% Mittelfeld (3.01-4.90, N=693) und die 10% Zufriedensten (4.91-5.00, N=188). 61% der sehr zufriedenen Klienten sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 41%). Auch bei der Beurteilung des wahrgenommenen Verständnisses spielt die momentane Befindlichkeit eine zentrale Rolle: 50% der sehr Zufriedenen fühlen sich aktuell sehr wohl, was auf 22% der Gruppe der Unzufriedensten zutrifft. 63% der zufriedenen Klient/innen sind in Alkoholbehandlung, 49% in Drogentherapie. Geschlecht und Aufenthaltsdauer sind für die Beurteilung des entgegengebrachten Verständnisses nicht von signifikanter Bedeutung.

*Zufriedenheit betreffend Kompetenz (Index):* dieses Themenfeld beinhaltet Fragen zum Vertrauen, das die Klient/innen zum behandelnden Team haben, und zur Einschätzung der sozialen und fachlichen Kompetenz des Teams durch die Klient/innen. Dabei geht es nicht um eine tatsächliche Beurteilung von therapeutischer Professionalität, sondern um den Eindruck, den die Klient/innen erhalten. Die drei Personengruppen lassen sich durch folgende Zufriedenheitswerte beschreiben: die 10% Unzufriedensten (1.00-3.50, N=123), 80% Mittelfeld (3.51-4.90, N=684) und die 10% Zufriedensten (4.91-5.00, N=181). Ältere Klient/innen beurteilen die Kompetenz positiver oder wohlwollender als ihre jüngeren Mitklient/innen: 68% der sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 37%). Auch bei der Einschätzung der Kompetenz des Teams spielt die Befindlichkeit der Klient/innen eine wichtige Rolle: 52% der mit der Kompetenz sehr Zufriedenen fühlen sich zum Befragungszeitpunkt sehr gut, was nur auf 22% der Gruppe der Unzufriedenen zutrifft. 72% der sehr Zufriedenen sind in Alkoholbehandlung, 42% in Drogentherapie. Hinsichtlich Geschlecht und bisheriger Aufenthaltsdauer ergeben sich keine Unterschiede.

*Zufriedenheit mit Austrittsvorbereitung (Index):* die Fragen dieser Dimension beziehen sich auf die Vorbereitung des Austritts und des Wiedereinstiegs ins Leben ausserhalb der Therapiegemeinschaft. Die drei Gruppen umfassen wiederum die 10% Unzufriedensten (1.00-



3.00, N=94), 80% im Mittelfeld (3.01-4.90, N=373) und die 10% Zufriedensten (4.91-5.00, N=278). 52% der sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 47%). 31% der sehr Zufriedenen sind Frauen (Unzufriedene: 16%). Die mit den Austrittsvorbereitungen sehr zufriedenen Klient/innen weisen sich wiederum durch einen hohen Anteil an Personen aus, deren momentane Befindlichkeit gut ist: 49% der sehr Zufriedenen fühlen sich sehr gut, gegenüber 29% der Unzufriedenen. Hinsichtlich bisheriger Aufenthaltsdauer ergibt sich kein Unterschied.

*Zufriedenheit betreffend persönlicher Entwicklung (Index):* dieser Bereich umfasst Fragen zur persönlichen Entwicklung im Laufe des Therapieprozesses. Dabei geht es um ein besseres Verständnis der eigenen Abhängigkeit und der Lebensgeschichte sowie um den Eindruck, dass der Therapieaufenthalt das Leben positiv verändert hat und wichtige Teilziele erreicht wurden. Die Klient/innen werden aufgrund ihrer Durchschnittswerte den Gruppen der 10% Unzufriedensten (1.00-3.00, N=78), der 80% im Mittelbereich (3.01-4.70, N=655) und der 10% Zufriedensten (4.71-5.00, N=230) zugeordnet. 48% in der Gruppe der sehr Zufriedenen befinden sich am Ende der Therapie (Unzufriedene: 15%). 53% der sehr Zufriedenen sind 40 Jahre und älter (Unzufriedene: 36%). Auch bei der Beurteilung der eigenen Entwicklung spielt die aktuelle Befindlichkeit und der Zukunftsoptimismus eine Rolle: 62% der sehr Zufriedenen fühlen sich sehr gut (Unzufriedene: 13%). 33% der sehr Zufriedenen sehen ihrer Zukunft sehr optimistisch entgegen (Unzufriedene: 9%). Geschlecht und Typ der Behandlungseinrichtung spielen bei der Beurteilung der persönlichen Entwicklung keine Rolle.

*Arbeitszufriedenheit (Index):* diese Dimension umfasst Aspekte der Arbeitszufriedenheit und wurde nur von Klient/innen ausgefüllt, welche im Rahmen der Therapie ein Arbeitsprogramm absolvieren. Die Gruppen wurden analog der übrigen Dimensionen gebildet, nämlich 10% Unzufriedenste (1.00-3.10, N=43), 80% im Mittelbereich (3.11-4.70, N=354) und 10% Zufriedenste (4.71-5.00, N=41). Die Personengruppe der sehr Zufriedenen zeichnet sich durch eine gute Befindlichkeit aus: 64% der mit der Arbeit sehr Zufriedenen fühlen sich sehr gut (Unzufriedene: 35%). 40% der sehr Zufriedenen schauen auch sehr optimistisch in die Zukunft (Unzufriedene: 14%). Keine Unterschiede zeigen sich hinsichtlich Alter, Geschlecht, Aufenthaltsdauer und Typ der Behandlungseinrichtung.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Gesamtbericht eine nützliche Lektüre zu bieten. Für Fragen und weitere Erläuterungen zur Verständlichkeit oder Interpretation der Resultate steht Ihnen das QuaTheSI-Team gerne zur Verfügung.

Zürich, den 15. Dezember 2008

Das QuaTheSI-Team  
Susanne Schaaf  
Esther Grichting  
Heidi Bolliger

**Kleine Lesehilfe: statistische Kennzahlen**

Zur besseren Verständlichkeit werden die wichtigsten statistischen Kennzahlen erklärt:

gültig	gibt die Zahl der gültigen Fälle an, d.h. die Anzahl Personen, von denen eine aussagekräftige Antwort auf die entsprechende Frage vorliegt. Diese Zahl muss nicht immer identisch sein mit dem Total der befragten Personen.
missing	oder fehlend: gibt die Zahl der Fälle (Personen) an, von welchen keine oder keine gültige Antwort (z.B. zwei Kreuze bei einer Antwortmöglichkeit) vorliegt
mean	oder Mittelwert: arithmetisches Mittel (Durchschnitt) der Werte zu einer bestimmten Ausprägung (z.B. Durchschnittsalter, Durchschnittszufriedenheit mit dem Aspekt Rückzugsmöglichkeiten)
std deviation	oder Standardabweichung: Mass für die Streuung der Werte um den bzw. die Abweichung vom Mittelwert. Je kleiner die Standardabweichung ausfällt, je enger sich die Werte um den Mittelwert gruppieren, umso einheitlicher sind die Antworten bezogen auf den Mittelwert. Entsprechend ist das Antwortmuster umso heterogener (sog. Ausreisser), je grösser die Standardabweichung ist.
median	Wert der Antworten zu einer bestimmten Kategorie, welcher in der Mitte liegt: 50% der Befragten haben höhere Werte als der angegebene Medianwert, 50% tiefere.
gültige Prozente	Prozentuale Anteile pro Antwortkategorie (ohne Berücksichtigung der fehlenden Angaben)

## 2. Charakteristik der Klient/innen

Die Klientele der Einrichtung wird durch Grundangaben zu Geschlecht, Alter, bisheriger Aufenthaltsdauer, Dauer zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung sowie aktueller Befindlichkeit beschrieben.

### 2.1 Geschlecht (Q100)

	Typ Behandlungseinrichtung				Gesamt	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
männlich	376	74.8%	345	68.0%	721	71.4%
weiblich	127	25.2%	162	32.0%	289	28.6%
Total	503	100.0%	507	100.0%	1010	100.0%
Missing_	4		25		29	

### 2.2 Alter kategorisiert (Q101)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
bis 29 Jahre	196	40.2%	68	13.8%	264	26.9%
30-39 Jahre	195	40.0%	77	15.6%	272	27.7%
40 Jahre und mehr	97	19.9%	348	70.6%	445	45.4%
Total	488	100.0%	493	100.0%	981	100.0%
Missing_	19		39		58	

### 2.2b Alter Mittelwerte (Q101)

	Mittelwert	Percentile 25	Median	Percentile 75	Standard Abweichung	gültige Fälle
Drogenbehandlung	32.16	26.00	32.00	38.00	8.14	488
Alkoholbehandlung	44.35	37.00	45.00	53.00	11.64	493
Total	38.29	29.00	38.00	46.00	11.75	981

### 2.3 Aufenthaltsdauer in Monaten bis zum heutigen Zeitpunkt (Q102M, Q102W)

	Mittelwert	Percentile 25	Median	Percentile 75	Standard Abweichung	gültige Fälle
Drogenbehandlung	9.49	3.00	6.00	12.46	10.78	479
Alkoholbehandlung	8.57	1.23	3.00	6.00	20.93	495
Total	9.02	2.00	4.00	10.06	16.73	974

### 2.4 Aufenthaltsdauer in Monaten zum heutigen Zeitpunkt kategorisiert (Q102M, Q102W)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
bis 6 Mte	245	50.6%	389	78.3%	634	64.6%
über 6 Mte	239	49.4%	108	21.7%	347	35.4%
Total	484	100.0%	497	100.0%	981	100.0%
Missing_	23		35		58	

Die folgende Tabelle zeigt, in welcher Therapiephase (Beginn, Mitte, Ende)sich die Klient/innen zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung befanden.

### 2.5 Zeitpunkt des Aufenthalts (Q103)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
am Anfang	146	30.2%	131	27.0%	277	28.6%
in der Mitte	163	33.7%	188	38.7%	351	36.2%
am Ende	175	36.2%	167	34.4%	342	35.3%
Total	484	100.0%	486	100.0%	970	100.0%
Missing_	23		46		69	

Aus der folgenden Darstellung wird ersichtlich, wie viele Klient/innen in welcher Sprachregion behandelt wurden. Deutschsprachige Einrichtungen, die in anderssprachigen Regionen lokalisiert sind, werden zur Deutschschweiz gezählt.

### 2.6 Sprachregion, in der sich die Behandlungseinrichtung befindet

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
Deutschschweiz	360	71.0%	387	72.7%	747	71.9%
Suisse romande	100	19.7%	102	19.2%	202	19.4%
Ticino	47	9.3%	43	8.1%	90	8.7%
Total	507	100.0%	532	100.0%	1039	100.0%
Missing_	0		0		0	

2.6b Sprachregion, in der sich die Einrichtung befindet, nach Typ Behandlungseinrichtung

	Sprachregion						Total	
	Deutschschweiz		Suisse romande		Ticino		n	%
	n	%	n	%	n	%		
Drogenbehandlung	360	48.2%	100	49.5%	47	52.2%	507	48.8%
Alkoholbehandlung	387	51.8%	102	50.5%	43	47.8%	532	51.2%
Total	747	100.0%	202	100.0%	90	100.0%	1039	100.0%
Missing_	0		0		0		0	

Die folgenden Tabellen stellen die Verteilung der Befindlichkeit der befragten Klient/innen zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung dar sowie Gedanken zur Zukunft und dem Leben allgemein.

2.7 Aktuelle Befindlichkeit (Q105)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
sehr schlecht	8	1.7%	7	1.4%	15	1.5%
eher schlecht	41	8.5%	40	8.0%	81	8.3%
eher gut	278	57.9%	271	54.3%	549	56.1%
sehr gut	153	31.9%	181	36.3%	334	34.1%
Total	480	100.0%	499	100.0%	979	100.0%
Missing_	27		33		60	

2.8 Wenig Optimismus hinsichtlich der Zukunft (Q106)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
trifft völlig zu	85	17.0%	61	13.0%	146	15.1%
trifft eher zu	120	24.0%	108	23.0%	228	23.5%
unentschieden	98	19.6%	122	26.0%	220	22.7%
trifft eher nicht zu	109	21.8%	79	16.8%	188	19.4%
trifft überh nicht zu	87	17.4%	100	21.3%	187	19.3%
Total	499	100.0%	470	100.0%	969	100.0%
Missing_	8		62		70	

2.9 Dinge passieren einfach (Q107)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
trifft völlig zu	79	16.0%	84	17.9%	163	16.9%
trifft eher zu	117	23.6%	130	27.8%	247	25.6%
unentschieden	136	27.5%	128	27.4%	264	27.4%
trifft eher nicht zu	117	23.6%	86	18.4%	203	21.1%
trifft überh nicht zu	46	9.3%	40	8.5%	86	8.9%
Total	495	100.0%	468	100.0%	963	100.0%
Missing_	12		64		76	

Die Fragen Q01 bis Q04 sind nicht als Graphiken mit Mittelwerten, sondern in Tabellen dargestellt, da sie nur 4 Antwortkategorien aufweisen.

2.10 Erhalten Sie Art der Behandlung, die Sie wollten? (Q01)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	7	1.5%	6	1.2%	13	1.3%
eigentl. nicht	28	5.9%	27	5.2%	55	5.6%
im Allg. ja	305	64.5%	274	53.0%	579	58.5%
eindeutig ja	133	28.1%	210	40.6%	343	34.6%
Total	473	100.0%	517	100.0%	990	100.0%
Missing_	34		15		49	

2.11 Entspricht Institution Ihren Bedürfnissen? (Q02)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
keinen	5	1.1%	7	1.4%	12	1.2%
wenigen	50	10.6%	48	9.3%	98	9.9%
den meisten	334	70.8%	316	61.2%	650	65.8%
allen	83	17.6%	145	28.1%	228	23.1%
Total	472	100.0%	516	100.0%	988	100.0%
Missing_	35		16		51	

2.12 Empfehlen Sie die Einrichtung hilfesuchenden Freund/innen? (Q03)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	11	2.3%	12	2.3%	23	2.3%
glaube nicht	29	6.1%	33	6.4%	62	6.3%
glaube ja	164	34.5%	124	24.1%	288	29.1%
eindeutig ja	271	57.1%	345	67.1%	616	62.3%
Total	475	100.0%	514	100.0%	989	100.0%
Missing_	32		18		50	

2.13 Hilft Behandlung, mit Problemen umzugehen? (Q04)

	Typ Behandlungseinrichtung				Total	
	Drogenbehandlung		Alkoholbehandlung		n	%
	n	%	n	%		
nein, erschwert Dinge	7	1.5%	7	1.4%	14	1.4%
eigentl. nicht	12	2.5%	20	3.9%	32	3.2%
ja, ein wenig	185	39.3%	157	30.5%	342	34.7%
ja, sehr	267	56.7%	331	64.3%	598	60.6%
Total	471	100.0%	515	100.0%	986	100.0%
Missing_	36		17		53	

3. Graphische Darstellung der Mittelwerte der Fragen Q05 bis Q39

=====

Anmerkung zur Interpretation der graphischen Darstellung und der Mittelwerte

1) Die Fragen sind gekürzt mit einem Stichwort dargestellt. Die Originalfragen sind (leicht gekürzt und mit Kennwerten) nach den Graphiken aufgeführt. Die Nummern vor den Fragen entsprechen der Nummerierung im Fragebogen QuaTheSI-39, Vers. 1. 3.

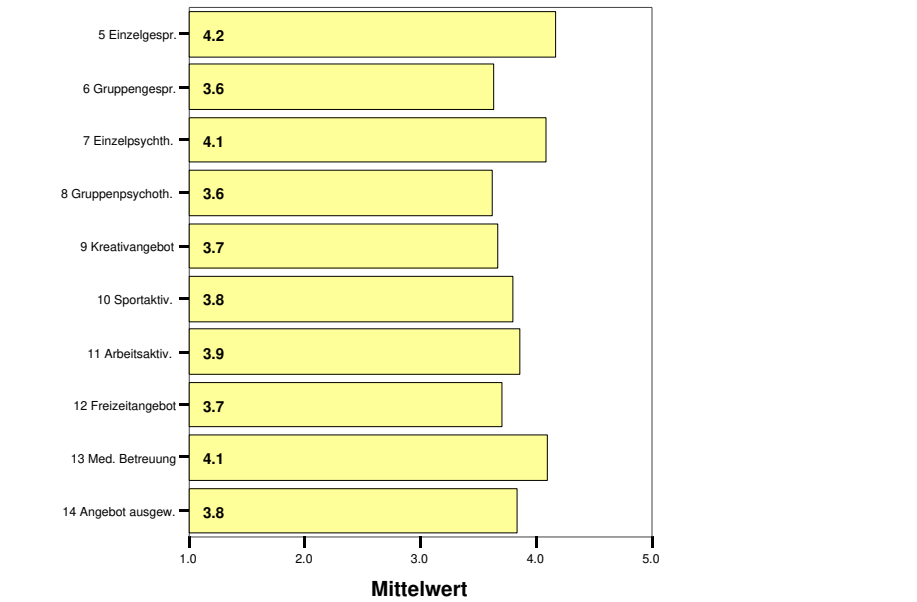
2) Die Anzahl Angaben, welche in die Mittelwerte einfließen, werden ebenfalls nach den Graphiken angegeben. Häufigkeitsauszählungen der Fragen mit Angabe der Antwortkategorien befinden sich im Tabellenband (Kapitel 5) .

3) Pro Bereich bzw. Kapitel werden jeweils drei Grafiken dargestellt, zuerst zu den Daten der Drogentherapieeinrichtungen, dann der Alkoholbehandlungseinrichtungen und zuletzt zum gesamten Datensatz.

3.1.1 Mittelwerte der Fragen zum Angebot (Q05-Q14)

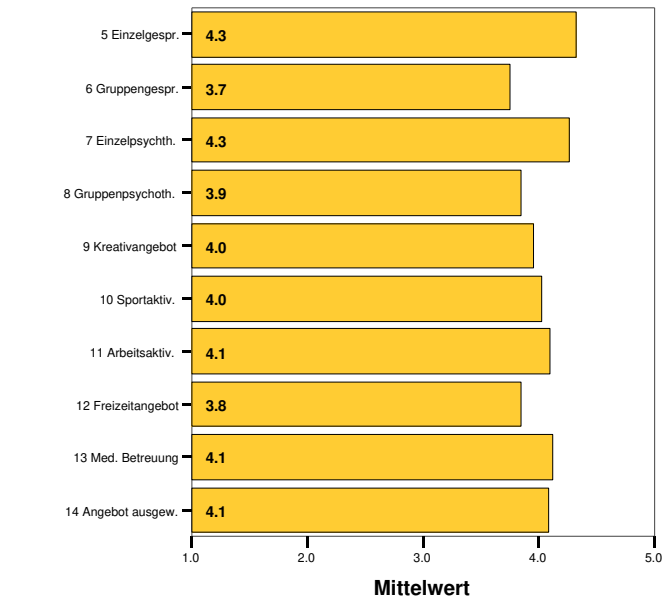
=====

Drogentherapie



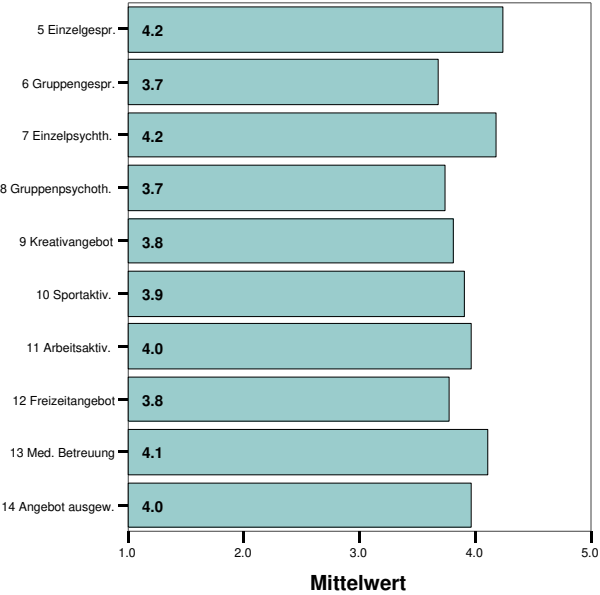
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.16	.89	473
6 Gruppengespräche	3.63	1.00	449
7 Einzels psychotherapie	4.09	1.01	349
8 Gruppen psychotherapie	3.63	1.07	344
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie, etc.)	3.66	1.14	355
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	3.80	1.16	413
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot, etc.)	3.85	1.05	455
12 Freizeitangebot	3.70	1.11	437
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.10	1.07	430
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	3.83	1.04	455

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.32	.92	409
6 Gruppengespräche	3.75	1.00	391
7 Einzels psychotherapie	4.26	1.00	347
8 Gruppen psychotherapie	3.85	1.02	328
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie, etc.)	3.96	1.15	334
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	4.02	1.19	384
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot, etc.)	4.10	1.06	407
12 Freizeitangebot	3.85	1.16	454
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.12	1.07	448
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	4.09	1.00	467

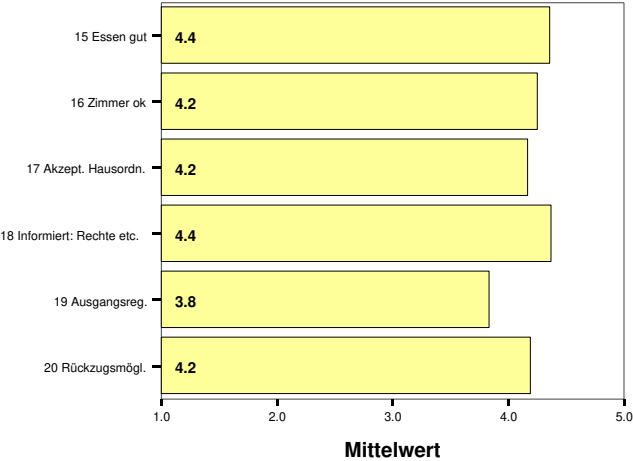
Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
5 Einzelgespräche	4.24	.91	882
6 Gruppengespräche	3.68	1.00	840
7 Einzelpsychotherapie	4.17	1.01	696
8 Gruppenpsychotherapie	3.74	1.05	672
9 Kreativangebot (Gestaltungs-, Mal-, Kunst-, Musiktherapie, etc.)	3.80	1.16	689
10 Sportaktivitäten (Sportangebot, körperorientierte Therapie)	3.91	1.18	797
11 Arbeitsaktivitäten (Arbeitsangebot, etc.)	3.97	1.06	862
12 Freizeitangebot	3.78	1.14	891
13 Medizinische Betreuung (Verletzung, Unfall, Krankheit etc.)	4.11	1.07	878
14 Angebot (Therapie, Arbeit, Freizeit, Sport etc.) ausgewogen	3.96	1.03	922

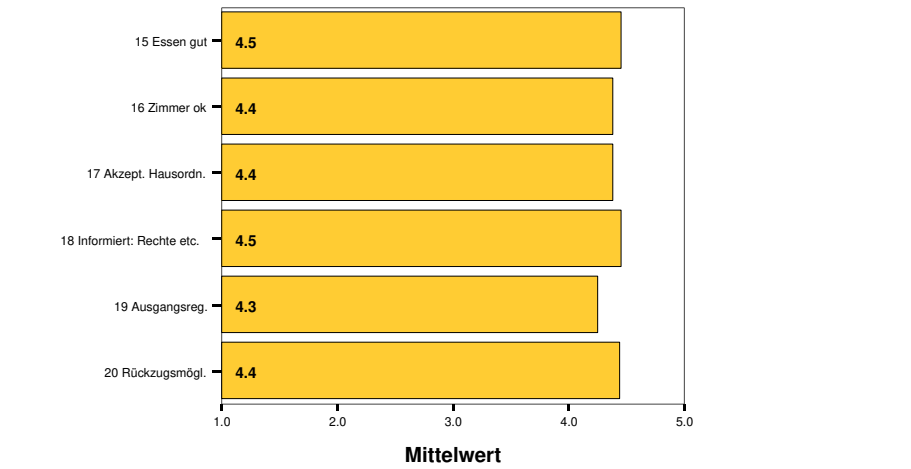
3.1.2 Mittelwerte der Fragen zu Lebensumständen in der Einrichtung (Q15-Q20)

Drogen Therapie



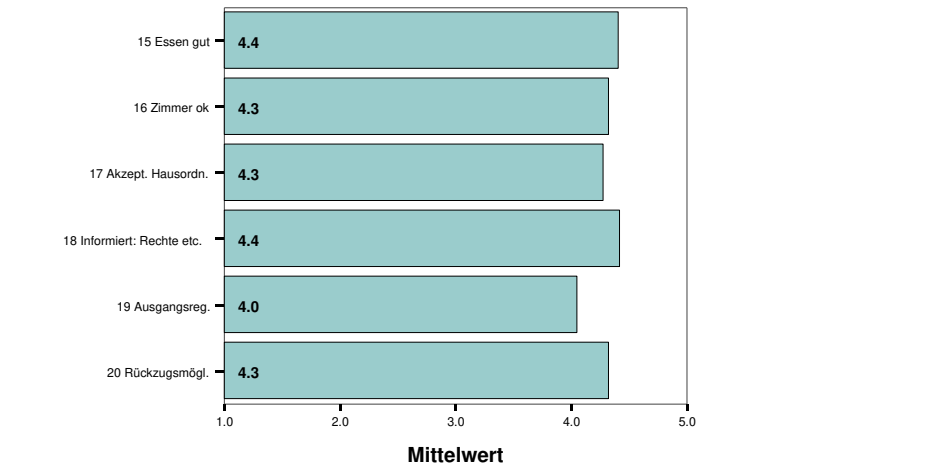
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.36	.73	461
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.25	1.01	467
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.16	.88	447
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.36	.86	470
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	3.83	1.15	450
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.18	1.05	468

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.45	.85	501
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.38	.94	464
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.37	.84	509
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.45	.85	508
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	4.25	1.04	488
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.44	.93	506

Alle Einrichtungen



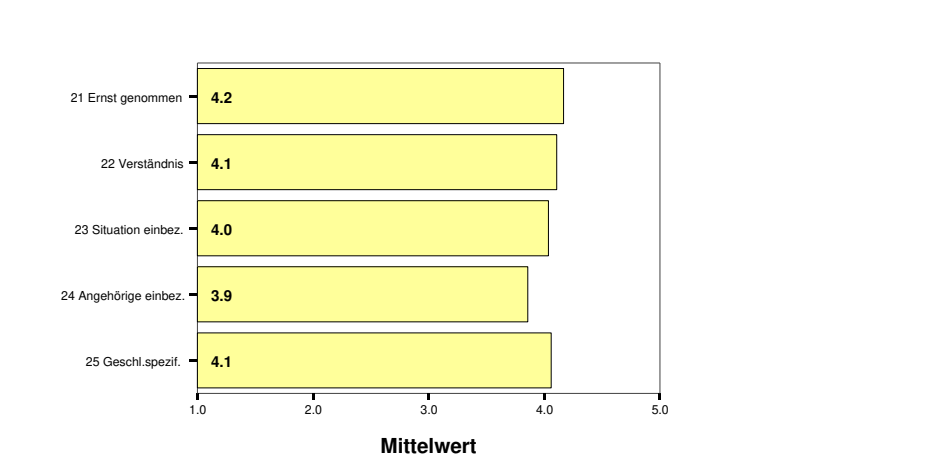
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
15 Essen ist im allgemeinen gut	4.41	.80	962
16 Zimmer genügt meinen Ansprüchen	4.32	.97	931
17 Kann Hausordnung akzeptieren	4.27	.86	956
18 Bin informiert über Rechte/ Pflichten/ Angebot	4.41	.86	978
19 Mit Ausgangsregeln (abends, Wochenende) zufrieden	4.05	1.11	938
20 Habe genug Rückzugsmöglichkeiten	4.32	1.00	974



3.1.3 Mittelwerte der Fragen zum Verständnis (Q21-Q25)

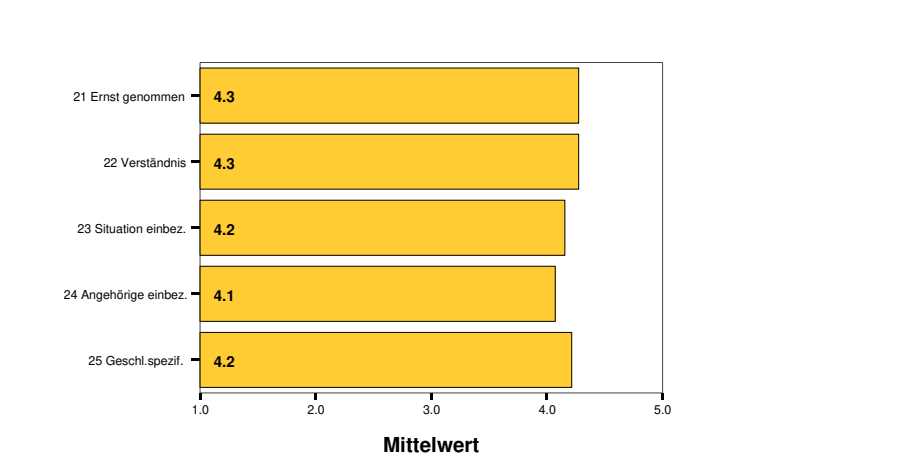
=====

Drogentherapie



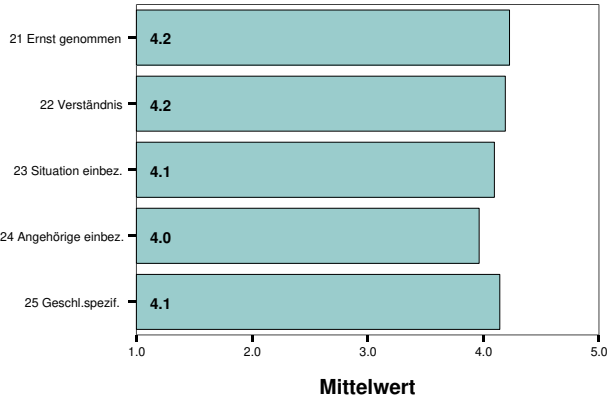
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.16	.82	464
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.11	.83	475
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	4.03	.96	469
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	3.85	1.08	420
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.06	.94	451

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.28	.91	510
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.27	.87	501
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	4.15	1.01	478
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	4.07	1.08	407
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.21	.92	467

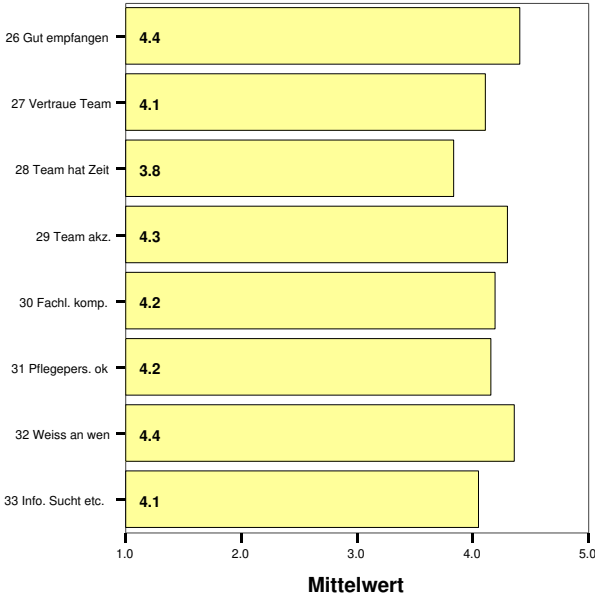
Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
21 Probleme und Wünsche werden ernst genommen	4.22	.87	974
22 Man versteht meine persönlichen Schwierigkeiten	4.19	.85	976
23 Situation (Finanzen, Wohnung, Arbeit, Beziehungen, Familie) wird einbezogen	4.09	.99	947
24 Angehörige im richtigen Mass einbezogen	3.96	1.08	827
25 Fühle mich in geschlechtsspezifischen Anliegen verstanden	4.14	.93	918

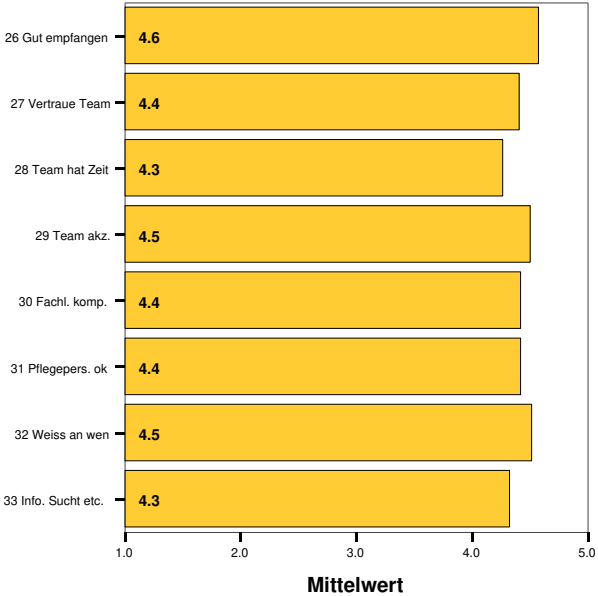
3.1.4 Mittelwerte: Kompetenz Team (Q26-Q33)

Drogentherapie



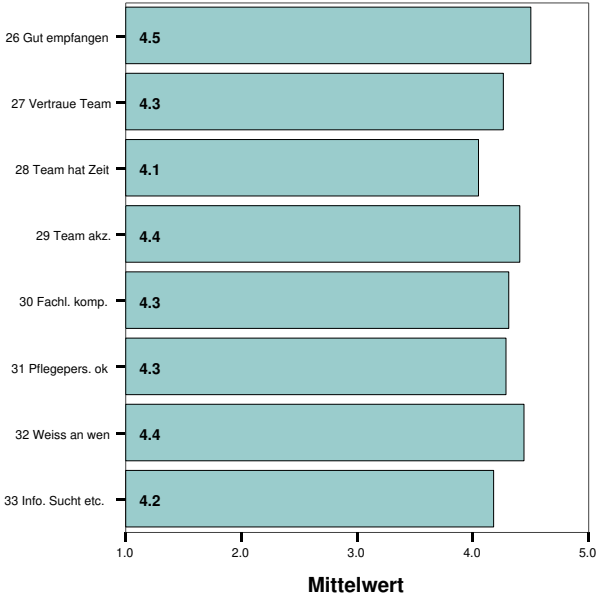
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.41	.81	473
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.12	.89	469
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	3.83	1.01	460
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.30	.89	472
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.20	.87	468
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.16	.86	441
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.36	.87	473
33 Team informiert ausreichend über Sucht/Alkoholismus/ HIV etc.	4.05	1.04	458

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.58	.77	508
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.41	.83	499
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	4.26	.87	465
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.51	.76	498
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.42	.82	502
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.43	.79	444
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.52	.78	505
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.32	.99	472

Alle Einrichtungen

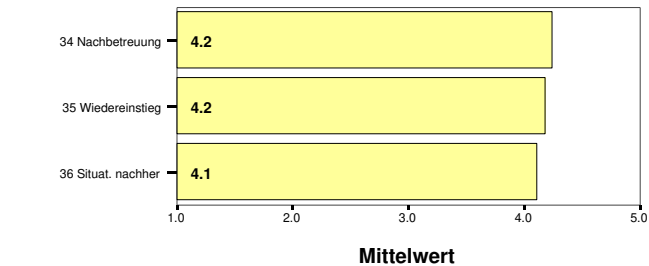


	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
26 Bei Aufnahme wurde ich gut empfangen und eingeführt	4.50	.79	981
27 Ich vertraue dem Behandlungsteam	4.27	.87	968
28 Behandlungsteam hat immer Zeit, wenn ich etwas brauche	4.05	.97	925
29 Fühle mich vom Behandlungsteam als Mensch akzeptiert	4.41	.83	970
30 Halte Behandlungsteam für fachlich kompetent	4.31	.85	970
31 Bin zufrieden mit Betreuung durch Pflegepersonal	4.29	.83	885
32 Bei Problemen weiss ich, an wen mich wenden	4.44	.83	978
33 Team informiert ausreichend über Sucht/ Alkoholismus/ HIV etc.	4.19	1.02	930

3.1.5 Mittelwerte der Fragen zur "Austrittsvorbereitung und Nachsorge" (Q34-Q36):

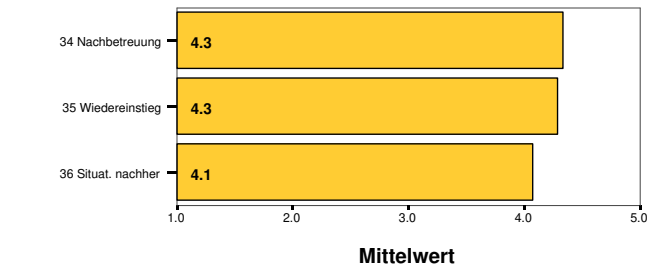
=====

Drogentherapie



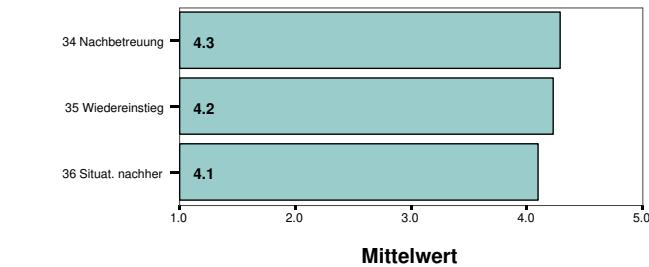
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.24	.83	335
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	4.18	.90	358
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	4.12	1.01	208

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.34	.93	345
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	4.30	.99	350
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	4.08	1.08	206

Alle Einrichtungen

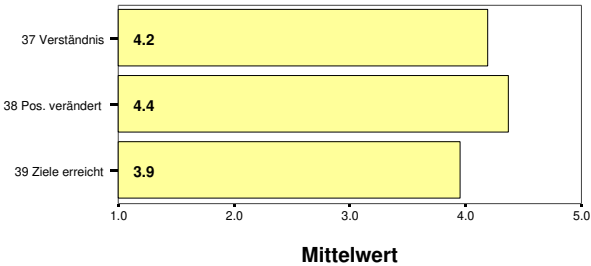


	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
34 Man ist sehr bemüht um Nachbetreuung nach Austritt	4.29	.88	680
35 Wiedereinstieg in Leben nach Austritt genügend beachtet	4.24	.95	708
36 Man hat sich sehr um persönliche und soziale Situation nach Austritt gekümmert	4.10	1.04	414

3.1.6 Mittelwerte der Fragen zur "Persönlichen Entwicklung" (Q37-Q39)

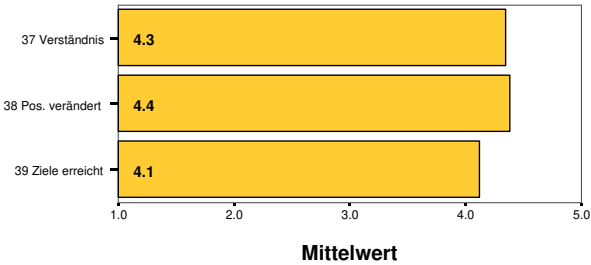
=====

Drogentherapie



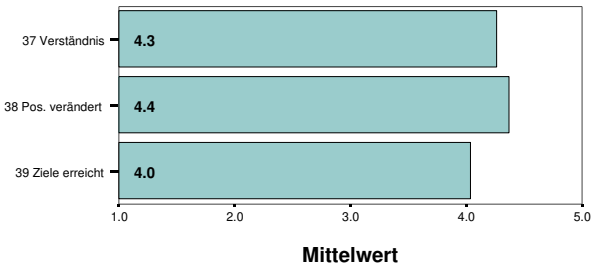
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.18	.89	446
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.36	.78	469
39 Wichtigste Teilziele erreicht	3.95	.97	450

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.34	.82	468
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.37	.81	487
39 Wichtigste Teilziele erreicht	4.12	.89	475

Alle Einrichtungen



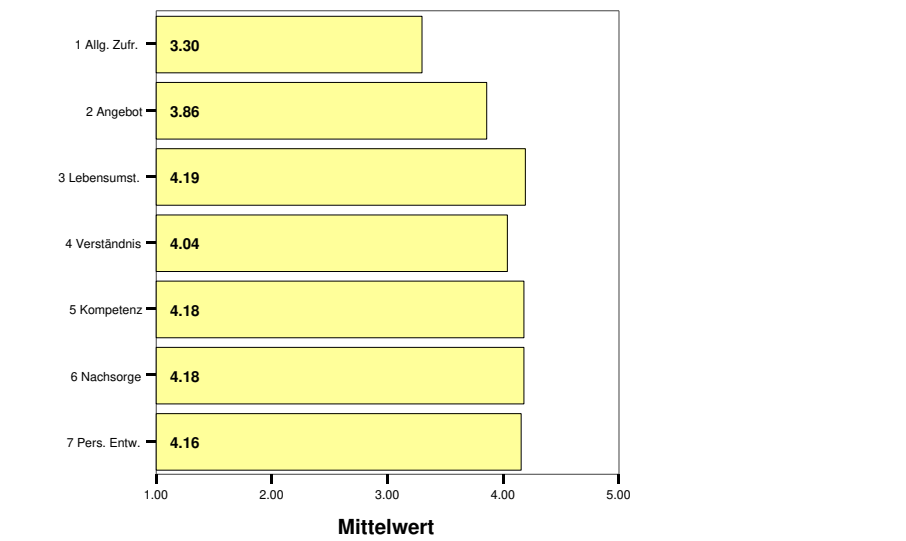
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
37 Verständnis für meine Abhängigkeit/ Lebensgeschichte	4.26	.86	914
38 Leben positiv verändert durch Aufenthalt	4.37	.80	956
39 Wichtigste Teilziele erreicht	4.03	.93	925

### 3.2 Graphische Darstellung der Zufriedenheits-Indizes

Die Indizes entsprechen für jede Klientin oder jeder Klienten dem Durchschnitt der Variablenwerte einer jeden Fragengruppe. Dabei wurden nur die Werte 1 "Trifft überhaupt nicht zu" bis 5 "Trifft völlig zu" berücksichtigt. Liegen gültige Werte zu allen Fragen einer Gruppe vor, so wurde die Summe der Werte durch die Anzahl der Variablen aus der Fragengruppe geteilt. Im Falle von ungültigen oder fehlenden Werten wurden einzig die gültigen Werte addiert und durch die Anzahl der Variablen geteilt, für die gültige Werte vorhanden sind.

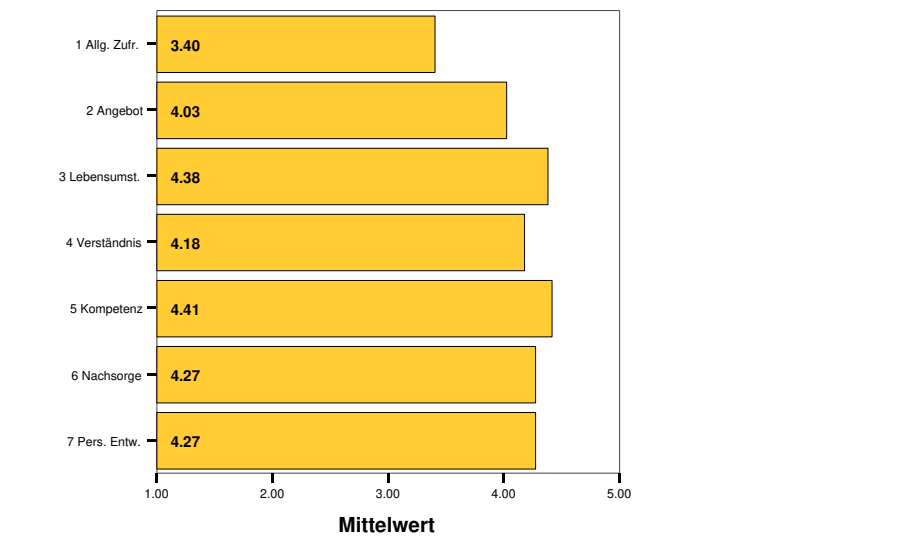
ACHTUNG: Für die Skala "1. Allg. Zufriedenheit" ist zu beachten, dass die Antwortkategorien NUR von 1-4 reichen und der Wert separat betrachtet werden muss! Die höchste Zustimmung wird mit der Zahl 4 ausgedrückt und die geringste mit 1. Für die restlichen Skalen dagegen bedeuten die Zahl 5 die höchste Zustimmung und 1 wiederum die geringste.

Drogentherapie



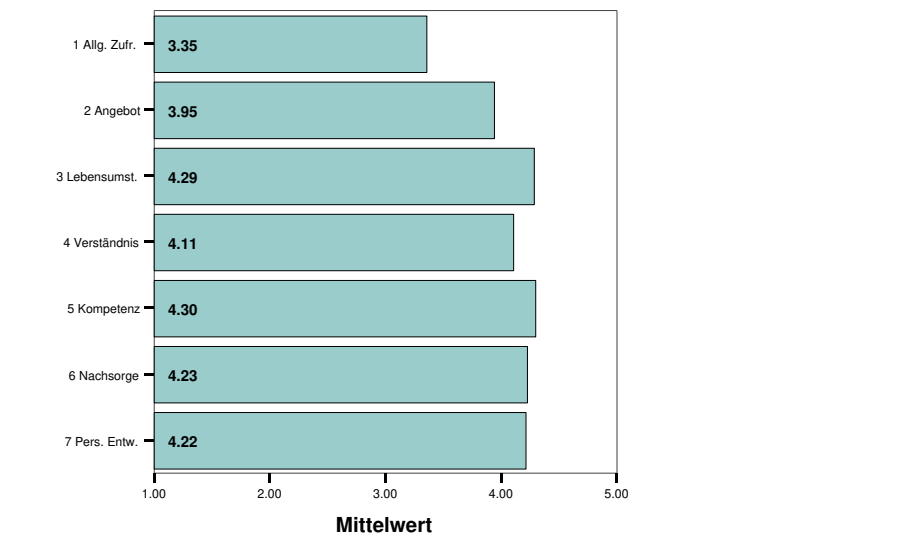
	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.30	.50	478
Angebote: Q05 bis Q14	3.86	.73	478
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.19	.64	473
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.04	.73	478
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.18	.67	476
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	4.18	.82	376
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.16	.72	469

Alkoholbehandlung



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.40	.54	518
Angebote: Q05 bis Q14	4.03	.75	518
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.38	.62	519
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.18	.81	514
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.41	.66	512
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	4.27	.92	369
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.27	.72	494

Alle Einrichtungen



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Allgemeine Zufriedenheit: Q01 bis Q04	3.35	.52	996
Angebote: Q05 bis Q14	3.95	.74	996
Lebensumstände in der Einrichtung: Q15 bis Q20	4.29	.64	992
Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25	4.11	.78	992
Fachliche und soziale Kompetenz des Teams: Q26 bis Q33	4.30	.67	988
Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36	4.23	.87	745
Persönliche Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39	4.22	.72	963



5. Anhang Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39

5.1 Erhalten Sie die Art der Behandlung, die Sie wollten? (Q01)

	Referenzgruppe				Total	
	Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	7	1.5%	6	1.2%	13	1.3%
eigentl. nicht	28	5.9%	27	5.2%	55	5.6%
im Allg. ja	305	64.5%	274	53.0%	579	58.5%
eindeutig ja	133	28.1%	210	40.6%	343	34.6%
Total	473	100.0%	517	100.0%	990	100.0%
Missing_	34		15		49	

5.2 Entspricht die Institution Ihren Bedürfnissen? (Q02)

	Referenzgruppe				Total	
	Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
	n	%	n	%		
keinen	5	1.1%	7	1.4%	12	1.2%
wenigen	50	10.6%	48	9.3%	98	9.9%
den meisten	334	70.8%	316	61.2%	650	65.8%
allen	83	17.6%	145	28.1%	228	23.1%
Total	472	100.0%	516	100.0%	988	100.0%
Missing_	35		16		51	

5.3 Empfehlen Sie sie hilfesuchenden Freund/innen? (Q03)

	Referenzgruppe				Total	
	Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
	n	%	n	%		
eindeutig nicht	11	2.3%	12	2.3%	23	2.3%
glaube nicht	29	6.1%	33	6.4%	62	6.3%
glaube ja	164	34.5%	124	24.1%	288	29.1%
eindeutig ja	271	57.1%	345	67.1%	616	62.3%
Total	475	100.0%	514	100.0%	989	100.0%
Missing_	32		18		50	

5.4 Hilft Ihnen die Behandlung, angemessener mit Problemen umzugehen? (Q04)

	Referenzgruppe				Total	
	Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
	n	%	n	%		
nein, erschwert Dinge	7	1.5%	7	1.4%	14	1.4%
eigentl. nicht	12	2.5%	20	3.9%	32	3.2%
ja, ein wenig	185	39.3%	157	30.5%	342	34.7%
ja, sehr	267	56.7%	331	64.3%	598	60.6%
Total	471	100.0%	515	100.0%	986	100.0%
Missing_	36		17		53	

5.5 Zufriedenheit mit den folgenden Angeboten: Q05 bis Q14

		Referenzgruppe				Total	
		Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
		n	%	n	%		
Einzelgespräche (Q05)	trifft überhaupt nicht zu	7	1.5%	11	2.7%	18	2.0%
	trifft eher nicht zu	17	3.6%	10	2.4%	27	3.1%
	unentschieden	61	12.9%	32	7.8%	93	10.5%
	trifft eher zu	195	41.2%	140	34.2%	335	38.0%
	trifft völlig zu	193	40.8%	216	52.8%	409	46.4%
Gruppengespräche (Q06)	trifft überhaupt nicht zu	10	2.2%	10	2.6%	20	2.4%
	trifft eher nicht zu	54	12.0%	40	10.2%	94	11.2%
	unentschieden	116	25.8%	78	19.9%	194	23.1%
	trifft eher zu	182	40.5%	173	44.2%	355	42.3%
	trifft völlig zu	87	19.4%	90	23.0%	177	21.1%
Einzelspsychotherapie (Q07)	trifft überhaupt nicht zu	8	2.3%	11	3.2%	19	2.7%
	trifft eher nicht zu	24	6.9%	15	4.3%	39	5.6%
	unentschieden	45	12.9%	29	8.4%	74	10.6%
	trifft eher zu	125	35.8%	109	31.4%	234	33.6%
	trifft völlig zu	147	42.1%	183	52.7%	330	47.4%
Gruppenpsychotherapie (Q08)	trifft überhaupt nicht zu	13	3.8%	13	4.0%	26	3.9%
	trifft eher nicht zu	41	11.9%	19	5.8%	60	8.9%
	unentschieden	83	24.1%	64	19.5%	147	21.9%
	trifft eher zu	132	38.4%	140	42.7%	272	40.5%
	trifft völlig zu	75	21.8%	92	28.0%	167	24.9%
Kreativangebot (Q09)	trifft überhaupt nicht zu	22	6.2%	17	5.1%	39	5.7%
	trifft eher nicht zu	33	9.3%	26	7.8%	59	8.6%
	unentschieden	80	22.5%	49	14.7%	129	18.7%
	trifft eher zu	128	36.1%	105	31.4%	233	33.8%
	trifft völlig zu	92	25.9%	137	41.0%	229	33.2%
Sportaktivitäten (Q10)	trifft überhaupt nicht zu	19	4.6%	24	6.3%	43	5.4%
	trifft eher nicht zu	46	11.1%	28	7.3%	74	9.3%
	unentschieden	73	17.7%	38	9.9%	111	13.9%
	trifft eher zu	135	32.7%	120	31.3%	255	32.0%
	trifft völlig zu	140	33.9%	174	45.3%	314	39.4%
Arbeitsaktivitäten (Q11)	trifft überhaupt nicht zu	18	4.0%	14	3.4%	32	3.7%
	trifft eher nicht zu	34	7.5%	26	6.4%	60	7.0%
	unentschieden	76	16.7%	46	11.3%	122	14.2%
	trifft eher zu	195	42.9%	141	34.6%	336	39.0%
	trifft völlig zu	132	29.0%	180	44.2%	312	36.2%
Freizeitangebot (Q12)	trifft überhaupt nicht zu	19	4.3%	24	5.3%	43	4.8%
	trifft eher nicht zu	52	11.9%	45	9.9%	97	10.9%
	unentschieden	82	18.8%	65	14.3%	147	16.5%
	trifft eher zu	171	39.1%	163	35.9%	334	37.5%
	trifft völlig zu	113	25.9%	157	34.6%	270	30.3%
Med. Betreuung (Q13)	trifft überhaupt nicht zu	15	3.5%	15	3.3%	30	3.4%
	trifft eher nicht zu	30	7.0%	32	7.1%	62	7.1%
	unentschieden	47	10.9%	47	10.5%	94	10.7%
	trifft eher zu	144	33.5%	143	31.9%	287	32.7%
	trifft völlig zu	194	45.1%	211	47.1%	405	46.1%
Therapieangebot ausgewogen (Q14)	trifft überhaupt nicht zu	13	2.9%	14	3.0%	27	2.9%
	trifft eher nicht zu	44	9.7%	23	4.9%	67	7.3%
	unentschieden	81	17.8%	63	13.5%	144	15.6%
	trifft eher zu	186	40.9%	175	37.5%	361	39.2%
	trifft völlig zu	131	28.8%	192	41.1%	323	35.0%

Statistics DROGEN

	Q05	Q06	Q07	Q08	Q09	Q10	Q11	Q12	Q13	Q14
N	Valid	473	449	349	344	355	413	455	437	430
	Missing	34	58	158	163	152	94	52	70	77

Statistics ALKOHOL

	Q05	Q06	Q07	Q08	Q09	Q10	Q11	Q12	Q13	Q14
N	Valid	409	391	347	328	334	384	407	454	448
	Missing	123	141	185	204	198	148	125	78	84

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

	Q05	Q06	Q07	Q08	Q09
N	Valid	882	840	696	672
	Missing	157	199	343	367

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

	Q10	Q11	Q12	Q13	Q14
N	Valid	797	862	891	878
	Missing	242	177	148	161

5.6 Zufriedenheit mit den Lebensumständen in der Einrichtung: Q15 bis Q20

		Referenzgruppe				Total	
		Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
		n	%	n	%		
Essen gut (Q15)	trifft überhaupt nicht zu	2	.4%	2	.4%	4	.4%
	trifft eher nicht zu	6	1.3%	23	4.6%	29	3.0%
	unentschieden	41	8.9%	39	7.8%	80	8.3%
	trifft eher zu	187	40.6%	119	23.8%	306	31.8%
	trifft völlig zu	225	48.8%	318	63.5%	543	56.4%
Zimmer ok (Q16)	trifft überhaupt nicht zu	15	3.2%	5	1.1%	20	2.1%
	trifft eher nicht zu	21	4.5%	31	6.7%	52	5.6%
	unentschieden	40	8.6%	25	5.4%	65	7.0%
	trifft eher zu	148	31.7%	123	26.5%	271	29.1%
	trifft völlig zu	243	52.0%	280	60.3%	523	56.2%
Akzeptiere Hausordnung (Q17)	trifft überhaupt nicht zu	5	1.1%	4	.8%	9	.9%
	trifft eher nicht zu	16	3.6%	18	3.5%	34	3.6%
	unentschieden	64	14.3%	40	7.9%	104	10.9%
	trifft eher zu	179	40.0%	169	33.2%	348	36.4%
	trifft völlig zu	183	40.9%	278	54.6%	461	48.2%
Bin informiert: Rechte/ Pflichten/ Angebot (Q18)	trifft überhaupt nicht zu	5	1.1%	8	1.6%	13	1.3%
	trifft eher nicht zu	16	3.4%	14	2.8%	30	3.1%
	unentschieden	40	8.5%	31	6.1%	71	7.3%
	trifft eher zu	151	32.1%	141	27.8%	292	29.9%
	trifft völlig zu	258	54.9%	314	61.8%	572	58.5%
Ausgangsregeln (Q19)	trifft überhaupt nicht zu	19	4.2%	15	3.1%	34	3.6%
	trifft eher nicht zu	53	11.8%	27	5.5%	80	8.5%
	unentschieden	68	15.1%	46	9.4%	114	12.2%
	trifft eher zu	157	34.9%	133	27.3%	290	30.9%
	trifft völlig zu	153	34.0%	267	54.7%	420	44.8%
Rückzugsmögl. (Q20)	trifft überhaupt nicht zu	17	3.6%	9	1.8%	26	2.7%
	trifft eher nicht zu	30	6.4%	24	4.7%	54	5.5%
	unentschieden	30	6.4%	31	6.1%	61	6.3%
	trifft eher zu	164	35.0%	114	22.5%	278	28.5%
	trifft völlig zu	227	48.5%	328	64.8%	555	57.0%

Statistics DROGEN

		Q15	Q16	Q17	Q18	Q19	Q20
N	Valid	461	467	447	470	450	468
	Missing	46	40	60	37	57	39

Statistics ALKOHOL

		Q15	Q16	Q17	Q18	Q19	Q20
N	Valid	501	464	509	508	488	506
	Missing	31	68	23	24	44	26

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

		Q15	Q16	Q17	Q18	Q19	Q20
N	Valid	962	931	956	978	938	974
	Missing	77	108	83	61	101	65

5.7 Zufriedenheit mit Verständnis und Akzeptanz: Q21 bis Q25

		Referenzgruppe				Total	
		Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
		n	%	n	%		
Anliegen ernst genommen (Q21)	trifft überhaupt nicht zu	3	.6%	9	1.8%	12	1.2%
	trifft eher nicht zu	11	2.4%	17	3.3%	28	2.9%
	unentschieden	71	15.3%	57	11.2%	128	13.1%
	trifft eher zu	201	43.3%	168	32.9%	369	37.9%
	trifft völlig zu	178	38.4%	259	50.8%	437	44.9%
Man versteht pers. Schwierigkeiten (Q22)	trifft überhaupt nicht zu	1	.2%	6	1.2%	7	.7%
	trifft eher nicht zu	24	5.1%	17	3.4%	41	4.2%
	unentschieden	64	13.5%	52	10.4%	116	11.9%
	trifft eher zu	220	46.3%	188	37.5%	408	41.8%
	trifft völlig zu	166	34.9%	238	47.5%	404	41.4%
Soz. Situation einbez. (Q23)	trifft überhaupt nicht zu	9	1.9%	14	2.9%	23	2.4%
	trifft eher nicht zu	27	5.8%	27	5.6%	54	5.7%
	unentschieden	75	16.0%	50	10.5%	125	13.2%
	trifft eher zu	189	40.3%	169	35.4%	358	37.8%
	trifft völlig zu	169	36.0%	218	45.6%	387	40.9%
Angehörige einbez. (Q24)	trifft überhaupt nicht zu	17	4.0%	21	5.2%	38	4.6%
	trifft eher nicht zu	32	7.6%	13	3.2%	45	5.4%
	unentschieden	80	19.0%	57	14.0%	137	16.6%
	trifft eher zu	158	37.6%	141	34.6%	299	36.2%
	trifft völlig zu	133	31.7%	175	43.0%	308	37.2%
Geschl.spezif. verstanden (Q25)	trifft überhaupt nicht zu	11	2.4%	9	1.9%	20	2.2%
	trifft eher nicht zu	16	3.5%	14	3.0%	30	3.3%
	unentschieden	70	15.5%	61	13.1%	131	14.3%
	trifft eher zu	191	42.4%	168	36.0%	359	39.1%
	trifft völlig zu	163	36.1%	215	46.0%	378	41.2%

Statistics DROGEN

		Q21	Q22	Q23	Q24	Q25
N	Valid	464	475	469	420	451
	Missing	43	32	38	87	56

Statistics ALKOHOL

		Q21	Q22	Q23	Q24	Q25
N	Valid	510	501	478	407	467
	Missing	22	31	54	125	65

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

		Q21	Q22	Q23	Q24	Q25
N	Valid	974	976	947	827	918
	Missing	65	63	92	212	121

5.8 Zufriedenheit mit fachlichen und sozialen Kompetenzen des Teams: Q26 bis Q33

		Referenzgruppe				Total	
		Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
		n	%	n	%		
Gut empfangen und eingeführt (Q26)	trifft überhaupt nicht zu	2	.4%	6	1.2%	8	.8%
	trifft eher nicht zu	18	3.8%	9	1.8%	27	2.8%
	unentschieden	30	6.3%	24	4.7%	54	5.5%
	trifft eher zu	155	32.8%	116	22.8%	271	27.6%
	trifft völlig zu	268	56.7%	353	69.5%	621	63.3%
Vertrauen in Behandl.team (Q27)	trifft überhaupt nicht zu	7	1.5%	5	1.0%	12	1.2%
	trifft eher nicht zu	16	3.4%	13	2.6%	29	3.0%
	unentschieden	71	15.1%	40	8.0%	111	11.5%
	trifft eher zu	197	42.0%	154	30.9%	351	36.3%
	trifft völlig zu	178	38.0%	287	57.5%	465	48.0%
Behandl.team hat Zeit (Q28)	trifft überhaupt nicht zu	12	2.6%	5	1.1%	17	1.8%
	trifft eher nicht zu	35	7.6%	14	3.0%	49	5.3%
	unentschieden	103	22.4%	58	12.5%	161	17.4%
	trifft eher zu	177	38.5%	164	35.3%	341	36.9%
	trifft völlig zu	133	28.9%	224	48.2%	357	38.6%
Vom Behandl.team als Mensch akzept. (Q29)	trifft überhaupt nicht zu	9	1.9%	2	.4%	11	1.1%
	trifft eher nicht zu	13	2.8%	12	2.4%	25	2.6%
	unentschieden	42	8.9%	32	6.4%	74	7.6%
	trifft eher zu	171	36.2%	137	27.5%	308	31.8%
	trifft völlig zu	237	50.2%	315	63.3%	552	56.9%
Behandl.team fachl. kompetent (Q30)	trifft überhaupt nicht zu	5	1.1%	6	1.2%	11	1.1%
	trifft eher nicht zu	17	3.6%	11	2.2%	28	2.9%
	unentschieden	57	12.2%	39	7.8%	96	9.9%
	trifft eher zu	191	40.8%	156	31.1%	347	35.8%
	trifft völlig zu	198	42.3%	290	57.8%	488	50.3%
Betreuung Pflegepersonal (Q31)	trifft überhaupt nicht zu	6	1.4%	3	.7%	9	1.0%
	trifft eher nicht zu	13	2.9%	13	2.9%	26	2.9%
	unentschieden	57	12.9%	26	5.9%	83	9.4%
	trifft eher zu	195	44.2%	152	34.2%	347	39.2%
	trifft völlig zu	170	38.5%	250	56.3%	420	47.5%
Weiss an wen mich wenden (Q32)	trifft überhaupt nicht zu	6	1.3%	7	1.4%	13	1.3%
	trifft eher nicht zu	21	4.4%	9	1.8%	30	3.1%
	unentschieden	27	5.7%	23	4.6%	50	5.1%
	trifft eher zu	162	34.2%	142	28.1%	304	31.1%
	trifft völlig zu	257	54.3%	324	64.2%	581	59.4%
Bin informiert: Sucht/ HIV etc. (Q33)	trifft überhaupt nicht zu	13	2.8%	12	2.5%	25	2.7%
	trifft eher nicht zu	31	6.8%	23	4.9%	54	5.8%
	unentschieden	63	13.8%	36	7.6%	99	10.6%
	trifft eher zu	164	35.8%	131	27.8%	295	31.7%
	trifft völlig zu	187	40.8%	270	57.2%	457	49.1%

Statistics DROGEN

	Q26	Q27	Q28	Q29	Q30	Q31	Q32	Q33
N	Valid	473	469	460	472	468	441	473
	Missing	34	38	47	35	39	66	34

Statistics ALKOHOL

	Q26	Q27	Q28	Q29	Q30	Q31	Q32	Q33
N	Valid	508	499	465	498	502	444	505
	Missing	24	33	67	34	30	88	27

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

	Q26	Q27	Q28	Q29
N	Valid	981	968	925
	Missing	58	71	114

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

	Q30	Q31	Q32	Q33
N	Valid	970	885	978
	Missing	69	154	61

5.9 Zufriedenheit mit Austrittsvorbereitung und Nachsorge: Q34 bis Q36

		Referenzgruppe				Total	
		Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
		n	%	n	%		
Bemüht um Nachbetreuung (Q34)	trifft überhaupt nicht zu	4	1.2%	9	2.6%	13	1.9%
	trifft eher nicht zu	6	1.8%	7	2.0%	13	1.9%
	unentschieden	43	12.8%	34	9.9%	77	11.3%
	trifft eher zu	134	40.0%	104	30.1%	238	35.0%
	trifft völlig zu	148	44.2%	191	55.4%	339	49.9%
Wiedereinstieg nach Austritt (Q35)	trifft überhaupt nicht zu	7	2.0%	11	3.1%	18	2.5%
	trifft eher nicht zu	10	2.8%	13	3.7%	23	3.2%
	unentschieden	46	12.8%	31	8.9%	77	10.9%
	trifft eher zu	144	40.2%	101	28.9%	245	34.6%
	trifft völlig zu	151	42.2%	194	55.4%	345	48.7%
Meine Situation nach Austritt (Q36)	trifft überhaupt nicht zu	6	2.9%	7	3.4%	13	3.1%
	trifft eher nicht zu	12	5.8%	12	5.8%	24	5.8%
	unentschieden	23	11.1%	33	16.0%	56	13.5%
	trifft eher zu	78	37.5%	59	28.6%	137	33.1%
	trifft völlig zu	89	42.8%	95	46.1%	184	44.4%

Statistics DROGEN

	Q34	Q35	Q36
N	Valid	335	358
	Missing	172	149

Statistics ALKOHOL

	Q34	Q35	Q36
N	Valid	345	350
	Missing	187	182

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

	Q34	Q35	Q36
N	Valid	680	708
	Missing	359	331

5.10 Zufriedenheit mit persönlicher Entwicklung in Therapie: Q37 bis Q39

		Referenzgruppe				Total	
		Drogen-Therapie		Alkohol-Behandlung		n	%
		n	%	n	%		
Verstehe Abhängigk./ Lebensgesch. besser (Q37)	trifft überhaupt nicht zu	9	2.0%	5	1.1%	14	1.5%
	trifft eher nicht zu	11	2.5%	13	2.8%	24	2.6%
	unentschieden	55	12.3%	37	7.9%	92	10.1%
	trifft eher zu	186	41.7%	177	37.8%	363	39.7%
	trifft völlig zu	185	41.5%	236	50.4%	421	46.1%
Leben positiv verändert durch Aufenthalt (Q38)	trifft überhaupt nicht zu	4	.9%	7	1.4%	11	1.2%
	trifft eher nicht zu	8	1.7%	6	1.2%	14	1.5%
	unentschieden	42	9.0%	43	8.8%	85	8.9%
	trifft eher zu	177	37.7%	173	35.5%	350	36.6%
	trifft völlig zu	238	50.7%	258	53.0%	496	51.9%
Wichtigste Teilziele erreicht (Q39)	trifft überhaupt nicht zu	14	3.1%	7	1.5%	21	2.3%
	trifft eher nicht zu	18	4.0%	17	3.6%	35	3.8%
	unentschieden	85	18.9%	70	14.7%	155	16.8%
	trifft eher zu	194	43.1%	201	42.3%	395	42.7%
	trifft völlig zu	139	30.9%	180	37.9%	319	34.5%

Statistics DROGEN

	Q37	Q38	Q39
N	Valid	446	469
	Missing	61	38

Statistics ALKOHOL

	Q37	Q38	Q39
N	Valid	468	487
	Missing	64	45

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

		Q37	Q38	Q39
N	Valid	914	956	925
	Missing	125	83	114

6. Anhang Modul Arbeit

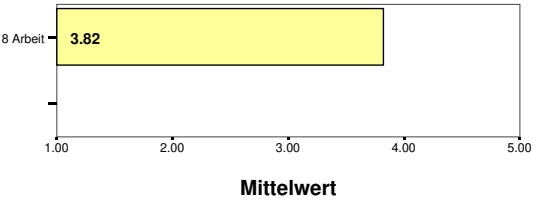
Das folgende Kapitel bezieht sich nur auf Einrichtungen, deren Klient/innen zusätzlich das Modul Arbeit ausgefüllt haben.  
Für die Bildung des Gesamtmittelwertes wurden die Werte der negativen Variablen (A8, A9, A12, A13, A15) recodiert. Das bedeutet, dass ein hoher Wert mit hoher Zufriedenheit einhergeht.Negativ formulierte Items wie z.B. "Ich fühle mich unterfordert (A13)" sind mit(Unzufr.!) gekennzeichnet.

6.0 Einrichtungen mit Arbeitsmodul - nach Sprachregion

	Sprachregion						Total	
	Deutschschweiz		Suisse romande		Ticino		n	%
	n	%	n	%	n	%		
Drogen-Therapie	234	78.3%	54	85.7%	36	47.4%	324	74.0%
Alkohol-Behandlung	65	21.7%	9	14.3%	40	52.6%	114	26.0%
Total	299	100.0%	63	100.0%	76	100.0%	438	100.0%
Missing_	0		0		0		0	

6\_a Zufriedenheit Modul Arbeit DROGENTHERAPIE (a1 bis a16)

	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	4	1.3%	13	4.2%	30	9.6%	136	43.7%	128	41.2%	311	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	4	1.3%	19	6.2%	50	16.3%	124	40.5%	109	35.6%	306	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	12	3.8%	29	9.3%	86	27.6%	99	31.7%	86	27.6%	312	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	5	1.6%	17	5.4%	51	16.2%	112	35.7%	129	41.1%	314	100.0%
Bei Organisation einbezogen	9	2.9%	13	4.2%	48	15.5%	139	45.0%	100	32.4%	309	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	10	3.1%	18	5.6%	59	18.4%	113	35.3%	120	37.5%	320	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	12	3.8%	15	4.7%	55	17.2%	112	35.0%	126	39.4%	320	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.!)	13	4.2%	38	12.1%	56	17.9%	103	32.9%	103	32.9%	313	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.!)	8	2.6%	17	5.6%	58	19.0%	121	39.5%	102	33.3%	306	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	11	3.5%	32	10.3%	77	24.7%	118	37.8%	74	23.7%	312	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	2	.6%	6	1.9%	15	4.7%	91	28.6%	204	64.2%	318	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr!)	51	16.7%	64	20.9%	83	27.1%	52	17.0%	56	18.3%	306	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.!)	29	9.4%	57	18.4%	83	26.9%	72	23.3%	68	22.0%	309	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	27	8.8%	43	14.0%	72	23.5%	102	33.2%	63	20.5%	307	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.!)	31	10.1%	31	10.1%	73	23.9%	81	26.5%	90	29.4%	306	100.0%
Arbeit macht Spass	17	5.4%	29	9.2%	69	21.8%	100	31.6%	101	32.0%	316	100.0%



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16 DROGENTHERAPIE	3.82	.63	324

- 4 Offene Fragen > dieses Kapitel entfällt. Die Originalaussagen der Klientinnen und Klienten zu den offenen Fragen finden sich in den Institutionsberichten.

## Anhang

- 5 Häufigkeitsauszählungen der Fragen Q01 bis Q39
- 6 Modul Arbeit
- 7 Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen (Geschlecht, Alter, Aufenthaltsdauer, Befindlichkeit) sowie nach Sprachregion

Statistics ALLE EINRICHTUNGEN

		Q37	Q38	Q39
N	Valid	914	956	925
	Missing	125	83	114

6. Anhang Modul Arbeit

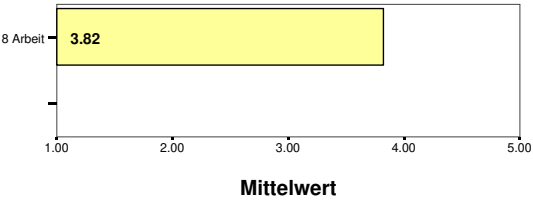
Das folgende Kapitel bezieht sich nur auf Einrichtungen, deren Klient/innen zusätzlich das Modul Arbeit ausgefüllt haben.  
Für die Bildung des Gesamtmittelwertes wurden die Werte der negativen Variablen (A8, A9, A12, A13, A15) recodiert. Das bedeutet, dass ein hoher Wert mit hoher Zufriedenheit einhergeht.Negativ formulierte Items wie z.B. "Ich fühle mich unterfordert (A13)" sind mit (Unzufr.!) gekennzeichnet.

6.0 Einrichtungen mit Arbeitsmodul - nach Sprachregion

	Sprachregion						Total	
	Deutschschweiz		Suisse romande		Ticino		n	%
	n	%	n	%	n	%		
Drogen-Therapie	234	78.3%	54	85.7%	36	47.4%	324	74.0%
Alkohol-Behandlung	65	21.7%	9	14.3%	40	52.6%	114	26.0%
Total	299	100.0%	63	100.0%	76	100.0%	438	100.0%
Missing_	0		0		0		0	

6\_a Zufriedenheit Modul Arbeit DROGENTHERAPIE (a1 bis a16)

	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	4	1.3%	13	4.2%	30	9.6%	136	43.7%	128	41.2%	311	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	4	1.3%	19	6.2%	50	16.3%	124	40.5%	109	35.6%	306	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	12	3.8%	29	9.3%	86	27.6%	99	31.7%	86	27.6%	312	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	5	1.6%	17	5.4%	51	16.2%	112	35.7%	129	41.1%	314	100.0%
Bei Organisation einbezogen	9	2.9%	13	4.2%	48	15.5%	139	45.0%	100	32.4%	309	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	10	3.1%	18	5.6%	59	18.4%	113	35.3%	120	37.5%	320	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	12	3.8%	15	4.7%	55	17.2%	112	35.0%	126	39.4%	320	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.!)	13	4.2%	38	12.1%	56	17.9%	103	32.9%	103	32.9%	313	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.!)	8	2.6%	17	5.6%	58	19.0%	121	39.5%	102	33.3%	306	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	11	3.5%	32	10.3%	77	24.7%	118	37.8%	74	23.7%	312	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	2	.6%	6	1.9%	15	4.7%	91	28.6%	204	64.2%	318	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr!)	51	16.7%	64	20.9%	83	27.1%	52	17.0%	56	18.3%	306	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.!)	29	9.4%	57	18.4%	83	26.9%	72	23.3%	68	22.0%	309	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	27	8.8%	43	14.0%	72	23.5%	102	33.2%	63	20.5%	307	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.!)	31	10.1%	31	10.1%	73	23.9%	81	26.5%	90	29.4%	306	100.0%
Arbeit macht Spass	17	5.4%	29	9.2%	69	21.8%	100	31.6%	101	32.0%	316	100.0%

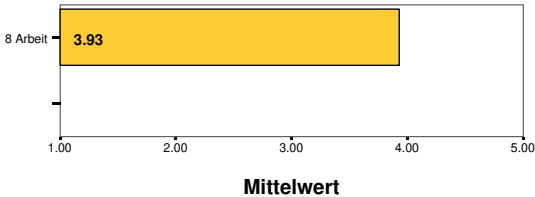


	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16 DROGENTHERAPIE	3.82	.63	324



6\_ b Zufriedenheit Modul Arbeit ALKOHLBEHANDLUNG (a1 bis a16)

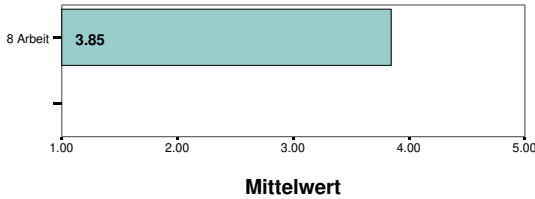
	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	1	.9%	3	2.7%	4	3.6%	30	27.0%	73	65.8%	111	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	2	1.9%	8	7.4%	11	10.2%	31	28.7%	56	51.9%	108	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	10	9.6%	6	5.8%	18	17.3%	37	35.6%	33	31.7%	104	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	3	2.9%	1	1.0%	9	8.7%	30	28.8%	61	58.7%	104	100.0%
Bei Organisation einbezogen	5	4.5%	8	7.3%	8	7.3%	37	33.6%	52	47.3%	110	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	6	5.4%	3	2.7%	12	10.8%	39	35.1%	51	45.9%	111	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	5	4.6%	5	4.6%	13	12.0%	33	30.6%	52	48.1%	108	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.l.)	8	7.4%	8	7.4%	18	16.7%	34	31.5%	40	37.0%	108	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.l.)	10	9.1%	5	4.5%	7	6.4%	33	30.0%	55	50.0%	110	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	8	7.4%	18	16.7%	14	13.0%	42	38.9%	26	24.1%	108	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	1	.9%	2	1.9%	4	3.7%	29	26.9%	72	66.7%	108	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr.l.)	20	18.9%	20	18.9%	23	21.7%	22	20.8%	21	19.8%	106	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.l.)	17	15.9%	25	23.4%	18	16.8%	21	19.6%	26	24.3%	107	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	13	11.9%	13	11.9%	15	13.8%	32	29.4%	36	33.0%	109	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.l.)	9	8.0%	16	14.3%	17	15.2%	25	22.3%	45	40.2%	112	100.0%
Arbeit macht Spass	7	6.3%	5	4.5%	18	16.1%	31	27.7%	51	45.5%	112	100.0%



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16 ALKOHLBEHANDLUNG	3.93	.61	114

6\_ c Zufriedenheit Modul Arbeit ALLE EINRICHTUNGEN (a1 bis a16)

	trifft überh nicht zu		trifft eher nicht zu		unentschieden		trifft eher zu		trifft völlig zu		Gesamt	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Arbeitschef ist ok	5	1.2%	16	3.8%	34	8.1%	166	39.3%	201	47.6%	422	100.0%
Im Arbeitsfeld gut angeleitet	6	1.4%	27	6.5%	61	14.7%	155	37.4%	165	39.9%	414	100.0%
Arbeit als gute Vorbereitung	22	5.3%	35	8.4%	104	25.0%	136	32.7%	119	28.6%	416	100.0%
Arbeit anerkannt/geschätzt	8	1.9%	18	4.3%	60	14.4%	142	34.0%	190	45.5%	418	100.0%
Bei Organisation einbezogen	14	3.3%	21	5.0%	56	13.4%	176	42.0%	152	36.3%	419	100.0%
Gehe gern zur Arbeit	16	3.7%	21	4.9%	71	16.5%	152	35.3%	171	39.7%	431	100.0%
Arbeit gibt Selbstvertrauen	17	4.0%	20	4.7%	68	15.9%	145	33.9%	178	41.6%	428	100.0%
Arbeit ist stressig (Unzufr.l.)	21	5.0%	46	10.9%	74	17.6%	137	32.5%	143	34.0%	421	100.0%
Chef ist zu streng (Unzufr.l.)	18	4.3%	22	5.3%	65	15.6%	154	37.0%	157	37.7%	416	100.0%
Kann Arbeit selbst einteilen	19	4.5%	50	11.9%	91	21.7%	160	38.1%	100	23.8%	420	100.0%
Kann jederzeit nachfragen	3	.7%	8	1.9%	19	4.5%	120	28.2%	276	64.8%	426	100.0%
Möchte mehr Feedback (Unzufr.l.)	71	17.2%	84	20.4%	106	25.7%	74	18.0%	77	18.7%	412	100.0%
Fühle mich unterfordert (Unzufr.l.)	46	11.1%	82	19.7%	101	24.3%	93	22.4%	94	22.6%	416	100.0%
Arbeit ist mir angemessen	40	9.6%	56	13.5%	87	20.9%	134	32.2%	99	23.8%	416	100.0%
Arbeit ist mit langweilig (Unzufr.l.)	40	9.6%	47	11.2%	90	21.5%	106	25.4%	135	32.3%	418	100.0%
Arbeit macht Spass	24	5.6%	34	7.9%	87	20.3%	131	30.6%	152	35.5%	428	100.0%



	Mittelwert	Streuung	Gültige Fälle
Modul Arbeit: A1 bis A16 ALLE EINRICHTUNGEN	3.85	.63	438

7. Anhang Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach den Charakteristika der Klient/innen

=====

ACHTUNG: Für die Skala Allg. Zufr. reichen die Antwortkategorien nur von 1-4. Die höchste Zustimmung wird mit dem Wert 4 ausgedrückt. Für die anderen Bereiche gilt der Wert 5 als höchste Zustimmung.

7.1\_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht DROGENTHERAPIE (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.31	3.25	.49	1.00	4.00	N=366
	weiblich	3.27	3.33	.54	1.00	4.00	N=109
2 Angebot	männlich	3.87	4.00	.69	1.33	5.00	N=365
	weiblich	3.80	4.00	.84	1.00	5.00	N=109
3 Lebensumst.	männlich	4.17	4.33	.64	1.80	5.00	N=361
	weiblich	4.28	4.33	.59	2.00	5.00	N=108
4 Verständnis	männlich	4.03	4.00	.72	1.60	5.00	N=365
	weiblich	4.09	4.20	.77	1.00	5.00	N=109
5 Kompetenz	männlich	4.18	4.29	.67	1.25	5.00	N=363
	weiblich	4.16	4.25	.69	1.00	5.00	N=109
6 Nachsorge	männlich	4.14	4.00	.85	1.00	5.00	N=289
	weiblich	4.31	4.33	.70	1.00	5.00	N=86
7 Pers. Entw.	männlich	4.17	4.33	.70	1.00	5.00	N=359
	weiblich	4.12	4.33	.77	1.00	5.00	N=108

7.1\_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht ALKOHOLBEHANDLUNG (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.44	3.50	.49	1.00	4.00	N=345
	weiblich	3.38	3.50	.57	1.50	4.00	N=160
2 Angebot	männlich	4.03	4.13	.73	1.25	5.00	N=345
	weiblich	4.05	4.14	.75	1.00	5.00	N=161
3 Lebensumst.	männlich	4.40	4.50	.61	1.67	5.00	N=345
	weiblich	4.36	4.50	.63	2.60	5.00	N=162
4 Verständnis	männlich	4.17	4.40	.80	1.00	5.00	N=343
	weiblich	4.26	4.40	.72	2.20	5.00	N=160
5 Kompetenz	männlich	4.43	4.63	.65	1.13	5.00	N=340
	weiblich	4.42	4.63	.61	2.50	5.00	N=162
6 Nachsorge	männlich	4.20	4.50	.94	1.00	5.00	N=264
	weiblich	4.47	5.00	.79	1.00	5.00	N=99
7 Pers. Entw.	männlich	4.26	4.33	.73	1.00	5.00	N=335
	weiblich	4.29	4.42	.71	2.00	5.00	N=150

7.1\_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Geschlecht ALLE EINRICHTUNGEN (Q100)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	männlich	3.37	3.50	.49	1.00	4.00	N=711
	weiblich	3.33	3.50	.56	1.00	4.00	N=269
2 Angebot	männlich	3.95	4.00	.71	1.25	5.00	N=710
	weiblich	3.95	4.10	.80	1.00	5.00	N=270
3 Lebensumst.	männlich	4.29	4.40	.64	1.67	5.00	N=706
	weiblich	4.33	4.45	.61	2.00	5.00	N=270
4 Verständnis	männlich	4.10	4.20	.76	1.00	5.00	N=708
	weiblich	4.19	4.40	.74	1.00	5.00	N=269
5 Kompetenz	männlich	4.30	4.50	.67	1.13	5.00	N=703
	weiblich	4.31	4.50	.65	1.00	5.00	N=271
6 Nachsorge	männlich	4.17	4.33	.90	1.00	5.00	N=553
	weiblich	4.39	4.50	.75	1.00	5.00	N=185
7 Pers. Entw.	männlich	4.22	4.33	.71	1.00	5.00	N=694
	weiblich	4.22	4.33	.74	1.00	5.00	N=258

7.2\_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter DROGENTHERAPIE (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.31	3.25	.50	1.00	4.00	N=183
	30-39 Jahre	3.29	3.50	.54	1.00	4.00	N=191
	40 Jahre und mehr	3.32	3.25	.43	2.25	4.00	N=86
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.84	4.00	.76	1.00	5.00	N=183
	30-39 Jahre	3.84	3.95	.73	1.33	5.00	N=190
	40 Jahre und mehr	3.92	4.00	.68	2.10	5.00	N=86
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.12	4.27	.69	1.80	5.00	N=180
	30-39 Jahre	4.23	4.33	.63	2.40	5.00	N=189
	40 Jahre und mehr	4.31	4.33	.50	2.83	5.00	N=85
4 Verständnis	bis 29 Jahre	4.02	4.00	.72	1.00	5.00	N=183
	30-39 Jahre	4.04	4.00	.74	1.60	5.00	N=191
	40 Jahre und mehr	4.09	4.00	.73	1.80	5.00	N=85
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.12	4.25	.67	1.00	5.00	N=182
	30-39 Jahre	4.21	4.33	.68	1.71	5.00	N=190
	40 Jahre und mehr	4.21	4.29	.62	2.50	5.00	N=85
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	4.25	4.00	.70	1.00	5.00	N=133
	30-39 Jahre	4.12	4.33	.95	1.00	5.00	N=159
	40 Jahre und mehr	4.15	4.00	.74	2.00	5.00	N=72
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.13	4.33	.74	1.00	5.00	N=181
	30-39 Jahre	4.18	4.33	.76	1.67	5.00	N=187
	40 Jahre und mehr	4.22	4.00	.59	3.00	5.00	N=84

7.2\_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter ALKOHOUBEHANDLUNG (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.47	3.50	.37	2.25	4.00	N=68
	30-39 Jahre	3.42	3.50	.45	1.75	4.00	N=77
	40 Jahre und mehr	3.44	3.50	.52	1.00	4.00	N=346
2 Angebot	bis 29 Jahre	4.00	4.00	.60	2.20	5.00	N=68
	30-39 Jahre	3.98	4.10	.65	2.00	4.90	N=77
	40 Jahre und mehr	4.08	4.20	.77	1.00	5.00	N=347
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.26	4.33	.57	2.67	5.00	N=68
	30-39 Jahre	4.30	4.50	.60	2.50	5.00	N=77
	40 Jahre und mehr	4.45	4.67	.60	1.67	5.00	N=348
4 Verständnis	bis 29 Jahre	4.16	4.40	.68	2.40	5.00	N=68
	30-39 Jahre	4.12	4.20	.74	1.75	5.00	N=77
	40 Jahre und mehr	4.25	4.40	.78	1.00	5.00	N=344
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.32	4.38	.59	2.50	5.00	N=68
	30-39 Jahre	4.32	4.50	.63	2.00	5.00	N=77
	40 Jahre und mehr	4.49	4.75	.62	1.13	5.00	N=344
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	4.35	4.50	.72	1.67	5.00	N=49
	30-39 Jahre	4.16	4.00	.89	1.00	5.00	N=47
	40 Jahre und mehr	4.31	4.67	.90	1.00	5.00	N=260
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.32	4.33	.53	3.00	5.00	N=66
	30-39 Jahre	4.25	4.33	.68	2.33	5.00	N=76
	40 Jahre und mehr	4.30	4.33	.73	1.00	5.00	N=330

7.2\_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Alter ALLE EINRICHTUNGEN (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 29 Jahre	3.35	3.50	.47	1.00	4.00	N=251
	30-39 Jahre	3.33	3.50	.51	1.00	4.00	N=268
	40 Jahre und mehr	3.42	3.50	.50	1.00	4.00	N=432
2 Angebot	bis 29 Jahre	3.88	4.00	.72	1.00	5.00	N=251
	30-39 Jahre	3.88	4.00	.71	1.33	5.00	N=267
	40 Jahre und mehr	4.05	4.14	.76	1.00	5.00	N=433
3 Lebensumst.	bis 29 Jahre	4.16	4.33	.66	1.80	5.00	N=248
	30-39 Jahre	4.25	4.33	.62	2.40	5.00	N=266
	40 Jahre und mehr	4.43	4.60	.59	1.67	5.00	N=433
4 Verständnis	bis 29 Jahre	4.06	4.20	.71	1.00	5.00	N=251
	30-39 Jahre	4.06	4.00	.74	1.60	5.00	N=268
	40 Jahre und mehr	4.22	4.40	.78	1.00	5.00	N=429
5 Kompetenz	bis 29 Jahre	4.18	4.25	.66	1.00	5.00	N=250
	30-39 Jahre	4.24	4.38	.67	1.71	5.00	N=267
	40 Jahre und mehr	4.44	4.63	.63	1.13	5.00	N=429
6 Nachsorge	bis 29 Jahre	4.27	4.33	.71	1.00	5.00	N=182
	30-39 Jahre	4.13	4.33	.93	1.00	5.00	N=206
	40 Jahre und mehr	4.27	4.50	.87	1.00	5.00	N=332
7 Pers. Entw.	bis 29 Jahre	4.18	4.33	.69	1.00	5.00	N=247
	30-39 Jahre	4.20	4.33	.74	1.67	5.00	N=263
	40 Jahre und mehr	4.28	4.33	.70	1.00	5.00	N=414

7.3\_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer DROGENTHERAPIE (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 6 Mte	3.27	3.25	.54	1.00	4.00	N=236
	über 6 Mte	3.32	3.50	.47	1.00	4.00	N=220
2 Angebot	bis 6 Mte	3.82	4.00	.74	1.00	5.00	N=235
	über 6 Mte	3.89	4.00	.73	1.00	5.00	N=220
3 Lebensumst.	bis 6 Mte	4.14	4.20	.67	1.83	5.00	N=232
	über 6 Mte	4.28	4.33	.59	1.80	5.00	N=218
4 Verständnis	bis 6 Mte	3.98	4.00	.75	1.60	5.00	N=236
	über 6 Mte	4.12	4.20	.71	1.00	5.00	N=219
5 Kompetenz	bis 6 Mte	4.12	4.14	.67	1.71	5.00	N=234
	über 6 Mte	4.23	4.38	.67	1.00	5.00	N=219
6 Nachsorge	bis 6 Mte	4.09	4.00	.81	1.00	5.00	N=168
	über 6 Mte	4.24	4.33	.83	1.00	5.00	N=194
7 Pers. Entw.	bis 6 Mte	4.05	4.00	.76	1.67	5.00	N=228
	über 6 Mte	4.30	4.33	.66	1.00	5.00	N=220

7.3\_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer ALKOHOLBEHANDLUNG (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 6 Mte	3.43	3.50	.50	1.00	4.00	N=388
	über 6 Mte	3.38	3.50	.53	1.75	4.00	N=107
2 Angebot	bis 6 Mte	4.05	4.13	.70	1.00	5.00	N=388
	über 6 Mte	3.97	4.13	.84	1.25	5.00	N=108
3 Lebensumst.	bis 6 Mte	4.41	4.50	.60	2.40	5.00	N=389
	über 6 Mte	4.30	4.50	.69	1.67	5.00	N=108
4 Verständnis	bis 6 Mte	4.22	4.40	.76	1.00	5.00	N=387
	über 6 Mte	4.14	4.40	.81	1.00	5.00	N=107
5 Kompetenz	bis 6 Mte	4.45	4.63	.60	1.71	5.00	N=387
	über 6 Mte	4.31	4.54	.77	1.13	5.00	N=106
6 Nachsorge	bis 6 Mte	4.30	4.50	.87	1.00	5.00	N=285
	über 6 Mte	4.24	4.50	.98	1.00	5.00	N=73
7 Pers. Entw.	bis 6 Mte	4.29	4.33	.69	1.00	5.00	N=370
	über 6 Mte	4.25	4.33	.76	1.00	5.00	N=106

7.3\_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Aufenthaltsdauer ALLE EINRICHTUNGEN (kategorisiert)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	bis 6 Mte	3.37	3.50	.52	1.00	4.00	N=624
	über 6 Mte	3.34	3.50	.49	1.00	4.00	N=327
2 Angebot	bis 6 Mte	3.96	4.10	.73	1.00	5.00	N=623
	über 6 Mte	3.92	4.00	.77	1.00	5.00	N=328
3 Lebensumst.	bis 6 Mte	4.31	4.50	.64	1.83	5.00	N=621
	über 6 Mte	4.29	4.33	.62	1.67	5.00	N=326
4 Verständnis	bis 6 Mte	4.13	4.20	.77	1.00	5.00	N=623
	über 6 Mte	4.13	4.20	.74	1.00	5.00	N=326
5 Kompetenz	bis 6 Mte	4.33	4.50	.65	1.71	5.00	N=621
	über 6 Mte	4.26	4.38	.70	1.00	5.00	N=325
6 Nachsorge	bis 6 Mte	4.22	4.33	.85	1.00	5.00	N=453
	über 6 Mte	4.24	4.33	.87	1.00	5.00	N=267
7 Pers. Entw.	bis 6 Mte	4.19	4.33	.73	1.00	5.00	N=598
	über 6 Mte	4.28	4.33	.69	1.00	5.00	N=326

7.4\_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Zeitpunkt des Aufenthalts DROGENTHERAPIE (Q103)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang	3.29	3.25	.47	1.00	4.00	N=142
	in der Mitte	3.30	3.25	.53	1.00	4.00	N=149
	am Ende	3.34	3.50	.50	1.00	4.00	N=169
2 Angebot	am Anfang	3.84	4.00	.70	1.89	5.00	N=141
	in der Mitte	3.82	3.90	.76	1.00	5.00	N=149
	am Ende	3.93	4.00	.70	1.00	5.00	N=169
3 Lebensumst.	am Anfang	4.12	4.18	.65	1.83	5.00	N=140
	in der Mitte	4.17	4.25	.65	1.80	5.00	N=148
	am Ende	4.33	4.50	.56	2.00	5.00	N=166
4 Verständnis	am Anfang	3.98	4.00	.80	1.80	5.00	N=142
	in der Mitte	4.01	4.00	.70	1.60	5.00	N=149
	am Ende	4.15	4.20	.69	1.00	5.00	N=168
5 Kompetenz	am Anfang	4.11	4.14	.64	2.29	5.00	N=141
	in der Mitte	4.14	4.13	.67	1.75	5.00	N=148
	am Ende	4.31	4.38	.64	1.00	5.00	N=168
6 Nachsorge	am Anfang	4.07	4.00	.84	1.00	5.00	N=88
	in der Mitte	4.10	4.00	.85	1.00	5.00	N=118
	am Ende	4.33	4.50	.77	1.00	5.00	N=157
7 Pers. Entw.	am Anfang	3.92	4.00	.79	1.67	5.00	N=135
	in der Mitte	4.14	4.33	.68	2.00	5.00	N=149
	am Ende	4.39	4.33	.58	1.00	5.00	N=168

7.4\_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Zeitpunkt des Aufenthalts ALKOHOLBEHANDLUNG (Q103)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang	3.38	3.50	.54	1.50	4.00	N=130
	in der Mitte	3.40	3.50	.50	1.00	4.00	N=188
	am Ende	3.46	3.50	.52	1.25	4.00	N=166
2 Angebot	am Anfang	3.96	4.10	.75	1.00	5.00	N=131
	in der Mitte	4.06	4.12	.68	1.86	5.00	N=188
	am Ende	4.02	4.20	.83	1.25	5.00	N=166
3 Lebensumst.	am Anfang	4.31	4.50	.67	2.50	5.00	N=131
	in der Mitte	4.39	4.50	.58	2.40	5.00	N=188
	am Ende	4.44	4.67	.63	1.67	5.00	N=166
4 Verständnis	am Anfang	4.23	4.40	.71	2.20	5.00	N=128
	in der Mitte	4.13	4.20	.76	2.00	5.00	N=188
	am Ende	4.22	4.40	.88	1.00	5.00	N=167
5 Kompetenz	am Anfang	4.46	4.63	.58	2.00	5.00	N=131
	in der Mitte	4.38	4.50	.62	2.13	5.00	N=186
	am Ende	4.42	4.71	.74	1.13	5.00	N=165
6 Nachsorge	am Anfang	4.30	4.67	.93	1.00	5.00	N=69
	in der Mitte	4.14	4.33	.97	1.00	5.00	N=125
	am Ende	4.32	4.67	.90	1.00	5.00	N=156
7 Pers. Entw.	am Anfang	4.26	4.33	.65	2.33	5.00	N=117
	in der Mitte	4.14	4.33	.76	1.00	5.00	N=183
	am Ende	4.42	4.67	.70	1.00	5.00	N=165

7.4\_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach dem Zeitpunkt des Aufenthalts ALLE EINRICHTUNGEN (Q103)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	am Anfang	3.34	3.50	.51	1.00	4.00	N=272
	in der Mitte	3.35	3.50	.51	1.00	4.00	N=337
	am Ende	3.40	3.50	.51	1.00	4.00	N=335
2 Angebot	am Anfang	3.90	4.00	.73	1.00	5.00	N=272
	in der Mitte	3.95	4.00	.72	1.00	5.00	N=337
	am Ende	3.98	4.10	.77	1.00	5.00	N=335
3 Lebensumst.	am Anfang	4.21	4.33	.66	1.83	5.00	N=271
	in der Mitte	4.29	4.45	.62	1.80	5.00	N=336
	am Ende	4.38	4.50	.60	1.67	5.00	N=332
4 Verständnis	am Anfang	4.10	4.20	.77	1.80	5.00	N=270
	in der Mitte	4.08	4.00	.73	1.60	5.00	N=337
	am Ende	4.18	4.40	.79	1.00	5.00	N=335
5 Kompetenz	am Anfang	4.28	4.38	.64	2.00	5.00	N=272
	in der Mitte	4.28	4.38	.65	1.75	5.00	N=334
	am Ende	4.36	4.50	.69	1.00	5.00	N=333
6 Nachsorge	am Anfang	4.17	4.00	.89	1.00	5.00	N=157
	in der Mitte	4.12	4.00	.91	1.00	5.00	N=243
	am Ende	4.33	4.50	.84	1.00	5.00	N=313
7 Pers. Entw.	am Anfang	4.08	4.00	.75	1.67	5.00	N=252
	in der Mitte	4.14	4.33	.72	1.00	5.00	N=332
	am Ende	4.40	4.67	.64	1.00	5.00	N=333

7.5\_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion DROGENTHERAPIE

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	Deutschschweiz	3.34	3.50	.43	1.00	4.00	N=360
	Romandie	3.17	3.25	.71	1.00	4.00	N=71
	Tessin	3.22	3.25	.62	1.00	4.00	N=47
2 Angebot	Deutschschweiz	3.89	4.00	.66	1.88	5.00	N=359
	Romandie	3.59	3.81	.89	1.00	5.00	N=72
	Tessin	3.98	4.00	.82	1.00	5.00	N=47
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.25	4.33	.59	1.80	5.00	N=357
	Romandie	4.02	4.17	.73	2.33	5.00	N=69
	Tessin	4.00	4.00	.77	1.83	5.00	N=47
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.06	4.00	.71	1.60	5.00	N=360
	Romandie	3.91	4.00	.78	1.60	5.00	N=71
	Tessin	4.15	4.20	.84	1.00	5.00	N=47
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.20	4.29	.62	1.75	5.00	N=358
	Romandie	3.99	4.13	.74	1.71	5.00	N=71
	Tessin	4.25	4.50	.88	1.00	5.00	N=47
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.25	4.33	.74	1.00	5.00	N=278
	Romandie	3.86	4.00	1.01	1.00	5.00	N=56
	Tessin	4.16	4.00	.97	1.00	5.00	N=42
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.20	4.33	.67	1.67	5.00	N=355
	Romandie	4.06	4.00	.75	2.00	5.00	N=67
	Tessin	4.04	4.00	.95	1.00	5.00	N=47

7.5\_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion ALKOHOLOBEHANDLUNG

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	Deutschschweiz	3.38	3.50	.52	1.00	4.00	N=375
	Romandie	3.49	3.50	.57	1.25	4.00	N=100
	Tessin	3.39	3.50	.56	1.75	4.00	N=43
2 Angebot	Deutschschweiz	4.04	4.13	.71	1.00	5.00	N=374
	Romandie	3.92	4.10	.89	1.25	5.00	N=101
	Tessin	4.13	4.29	.78	1.63	5.00	N=43
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.40	4.50	.57	2.60	5.00	N=375
	Romandie	4.30	4.67	.77	1.67	5.00	N=101
	Tessin	4.40	4.50	.68	2.50	5.00	N=43
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.21	4.40	.74	1.25	5.00	N=372
	Romandie	4.05	4.40	1.03	1.00	5.00	N=101
	Tessin	4.20	4.25	.80	1.20	5.00	N=41
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.43	4.63	.61	2.00	5.00	N=372
	Romandie	4.29	4.57	.85	1.13	5.00	N=99
	Tessin	4.53	4.75	.56	2.88	5.00	N=41
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.27	4.50	.89	1.00	5.00	N=257
	Romandie	4.31	5.00	1.03	1.00	5.00	N=77
	Tessin	4.20	4.33	.87	1.67	5.00	N=35
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.27	4.33	.69	1.67	5.00	N=360
	Romandie	4.28	4.50	.83	1.00	5.00	N=94
	Tessin	4.30	4.33	.77	1.33	5.00	N=40

7.5\_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der Sprachregion ALLE EINRICHTUNGEN

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	Deutschschweiz	3.36	3.50	.48	1.00	4.00	N=735
	Romandie	3.35	3.50	.65	1.00	4.00	N=171
	Tessin	3.30	3.38	.59	1.00	4.00	N=90
2 Angebot	Deutschschweiz	3.97	4.00	.69	1.00	5.00	N=733
	Romandie	3.78	4.00	.90	1.00	5.00	N=173
	Tessin	4.05	4.11	.80	1.00	5.00	N=90
3 Lebensumst.	Deutschschweiz	4.33	4.50	.58	1.80	5.00	N=732
	Romandie	4.18	4.33	.77	1.67	5.00	N=170
	Tessin	4.19	4.33	.75	1.83	5.00	N=90
4 Verständnis	Deutschschweiz	4.14	4.20	.73	1.25	5.00	N=732
	Romandie	3.99	4.00	.93	1.00	5.00	N=172
	Tessin	4.17	4.20	.82	1.00	5.00	N=88
5 Kompetenz	Deutschschweiz	4.32	4.50	.62	1.75	5.00	N=730
	Romandie	4.17	4.29	.82	1.13	5.00	N=170
	Tessin	4.38	4.63	.76	1.00	5.00	N=88
6 Nachsorge	Deutschschweiz	4.26	4.33	.82	1.00	5.00	N=535
	Romandie	4.12	4.50	1.04	1.00	5.00	N=133
	Tessin	4.18	4.33	.92	1.00	5.00	N=77
7 Pers. Entw.	Deutschschweiz	4.23	4.33	.68	1.67	5.00	N=715
	Romandie	4.19	4.33	.80	1.00	5.00	N=161
	Tessin	4.16	4.33	.87	1.00	5.00	N=87

7.6\_a Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit DROGENTHERAPIE (Q105)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	sehr schlecht	2.61	3.00	1.19	1.00	4.00	N=7
	eher schlecht	3.15	3.00	.45	2.00	3.75	N=40
	eher gut	3.27	3.25	.45	1.00	4.00	N=261
	sehr gut	3.45	3.50	.50	1.00	4.00	N=147
2 Angebot	sehr schlecht	2.85	2.75	1.30	1.00	5.00	N=7
	eher schlecht	3.71	3.80	.60	1.89	4.70	N=40
	eher gut	3.80	3.89	.65	1.00	5.00	N=260
	sehr gut	4.08	4.25	.75	1.33	5.00	N=147
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.21	3.80	1.27	1.80	4.40	N=7
	eher schlecht	4.04	4.17	.57	2.83	5.00	N=40
	eher gut	4.18	4.17	.58	2.33	5.00	N=257
	sehr gut	4.34	4.50	.63	2.40	5.00	N=146
4 Verständnis	sehr schlecht	3.09	3.00	1.41	1.00	5.00	N=7
	eher schlecht	3.90	4.00	.74	2.00	5.00	N=40
	eher gut	3.97	4.00	.66	1.60	5.00	N=261
	sehr gut	4.31	4.40	.69	1.60	5.00	N=146
5 Kompetenz	sehr schlecht	3.27	3.14	1.32	1.00	4.75	N=7
	eher schlecht	4.08	4.13	.62	2.29	5.00	N=40
	eher gut	4.13	4.14	.61	1.75	5.00	N=260
	sehr gut	4.36	4.50	.64	1.71	5.00	N=146
6 Nachsorge	sehr schlecht	3.50	3.50	1.66	1.00	5.00	N=5
	eher schlecht	3.87	4.00	.85	1.00	5.00	N=31
	eher gut	4.13	4.00	.78	1.00	5.00	N=207
	sehr gut	4.41	4.67	.78	1.00	5.00	N=119
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	2.90	2.33	1.40	1.00	4.33	N=7
	eher schlecht	3.78	3.67	.74	1.67	5.00	N=37
	eher gut	4.10	4.00	.61	2.00	5.00	N=258
	sehr gut	4.48	4.67	.61	2.00	5.00	N=145

7.6\_b Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit ALKOHOLBEHANDLUNG (Q105)

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zufr.	sehr schlecht	2.50	2.50	.99	1.25	3.75	N=7
	eher schlecht	2.83	3.00	.74	1.00	4.00	N=39
	eher gut	3.40	3.50	.47	1.50	4.00	N=270
	sehr gut	3.59	3.75	.37	2.25	4.00	N=181
2 Angebot	sehr schlecht	2.69	2.83	1.14	1.30	4.70	N=7
	eher schlecht	3.41	3.41	.90	1.00	5.00	N=40
	eher gut	4.04	4.13	.69	1.33	5.00	N=270
	sehr gut	4.19	4.38	.67	1.25	5.00	N=181
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.61	3.42	.80	2.80	5.00	N=6
	eher schlecht	3.93	4.00	.76	2.50	5.00	N=40
	eher gut	4.38	4.50	.58	2.40	5.00	N=271
	sehr gut	4.53	4.67	.56	1.67	5.00	N=181
4 Verständnis	sehr schlecht	2.84	3.00	1.47	1.00	5.00	N=7
	eher schlecht	3.52	3.40	.99	2.00	5.00	N=39
	eher gut	4.20	4.40	.71	1.00	5.00	N=269
	sehr gut	4.37	4.60	.72	1.00	5.00	N=180
5 Kompetenz	sehr schlecht	3.18	3.00	1.05	1.50	4.88	N=7
	eher schlecht	3.89	4.00	.78	2.00	5.00	N=39
	eher gut	4.42	4.63	.60	1.71	5.00	N=269
	sehr gut	4.58	4.75	.56	1.13	5.00	N=179
6 Nachsorge	sehr schlecht	3.33	4.00	1.56	1.00	4.33	N=4
	eher schlecht	3.54	4.00	1.24	1.00	5.00	N=23
	eher gut	4.24	4.50	.87	1.00	5.00	N=188
	sehr gut	4.43	5.00	.84	1.00	5.00	N=140
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	3.33	3.67	1.32	1.33	5.00	N=6
	eher schlecht	3.56	3.67	.91	1.67	5.00	N=36
	eher gut	4.16	4.33	.68	1.00	5.00	N=260
	sehr gut	4.60	4.67	.52	1.00	5.00	N=174



**7.6\_c Aufschlüsselung der Zufriedenheitsindizes nach der aktuellen Befindlichkeit ALLE EINRICHTUNGEN (Q105)**

		Mean	Median	Std Deviation	Minimum	Maximum	Valid N
1 Allg. Zuf.	sehr schlecht	2.55	2.63	1.05	1.00	4.00	N=14
	eher schlecht	2.99	3.00	.63	1.00	4.00	N=79
	eher gut	3.34	3.50	.47	1.00	4.00	N=531
	sehr gut	3.53	3.50	.44	1.00	4.00	N=328
2 Angebot	sehr schlecht	2.77	2.79	1.18	1.00	5.00	N=14
	eher schlecht	3.56	3.68	.78	1.00	5.00	N=80
	eher gut	3.92	4.00	.68	1.00	5.00	N=530
	sehr gut	4.14	4.30	.71	1.25	5.00	N=328
3 Lebensumst.	sehr schlecht	3.39	3.50	1.05	1.80	5.00	N=13
	eher schlecht	3.98	4.00	.67	2.50	5.00	N=80
	eher gut	4.28	4.33	.59	2.33	5.00	N=528
	sehr gut	4.45	4.67	.60	1.67	5.00	N=327
4 Verständnis	sehr schlecht	2.97	3.00	1.39	1.00	5.00	N=14
	eher schlecht	3.71	3.80	.89	2.00	5.00	N=79
	eher gut	4.08	4.00	.70	1.00	5.00	N=530
	sehr gut	4.34	4.60	.71	1.00	5.00	N=326
5 Kompetenz	sehr schlecht	3.22	3.00	1.15	1.00	4.88	N=14
	eher schlecht	3.99	4.13	.71	2.00	5.00	N=79
	eher gut	4.28	4.38	.62	1.71	5.00	N=529
	sehr gut	4.48	4.71	.61	1.13	5.00	N=325
6 Nachsorge	sehr schlecht	3.43	4.00	1.52	1.00	5.00	N=9
	eher schlecht	3.73	4.00	1.04	1.00	5.00	N=54
	eher gut	4.18	4.33	.83	1.00	5.00	N=395
	sehr gut	4.42	4.67	.81	1.00	5.00	N=259
7 Pers. Entw.	sehr schlecht	3.10	3.33	1.32	1.00	5.00	N=13
	eher schlecht	3.67	3.67	.83	1.67	5.00	N=73
	eher gut	4.13	4.00	.65	1.00	5.00	N=518
	sehr gut	4.55	4.67	.57	1.00	5.00	N=319